

Unschlagbare Mehrwerte zum Jahresstart.

Ab einem Küchenkauf von € 5.000,- erhalten Sie einen BORA QVac im Wert von UVP € 399,- gratis. Nur gültig vom 02.01.-01.02.2025. Keine Barauszahlung möglich.

Ab einem Möbelkauf von € 1.000,- erhalten Sie eine CASEA-Kuscheldecke im Wert von UVP 74,95 € gratis. Nur gültig vom 02.01.-01.02.2025.

MÖBELKREIS KÜCHE & EINRICHTEN
Korbach-Meineringhausen - www.mobelkreis.de

**EDER
DIEMEL
TIPP**

**STARK. FÜR SIE.
IM BUNDESTAG.**

**ESTHER
DILCHER** **SPD**

Seit 2004 • Nr. 2

11. Januar 2025

ONLINESHOP manhenke.de

Bequem von zuhause aus Ware aussuchen, am Wunschstandort Korbach oder Bad Wildungen zur Anprobe oder Abholung bereitstellen oder bequem direkt nach Hause liefern lassen.

zum Shop   **CLICK & COLLECT**



Spendenübergabe an der Paul-Zimmermann-Schule: (von links) Thomas Ebert, Thorsten Hiemer, Britta Kleine, Benedikt Jacob, Detlef Lamm, Ralf Jacob, Alexander Kiel. FOTO: FÖRDERVEREIN/PR

vhs Kreisvolkshochschule Waldeck-Frankenberg

Die neuen vhs-Kurse beginnen!

Anmeldung und Information
05631 9773-0
06451 7286-0
www.vhs-waldeck-frankenberg.de

Gold & Silber ANKAUF

Der Sachverständige stets vor Ort

- Goldschmuck
- Erbschaften
- Barren
- Broschen
- Silberbestecke
- Silberschmuck
- Münzen
- Ringe
- Ketten
- Bruchgold
- Zinn
- Reichsmark

ZAHNGOLD-ANKAUF

Juwelier RUBIN

Prof.-Bier-Straße 1a
34497 Korbach
Tel.: 05631 986 2440
Mo.-Fr. 9.30-16.00 Uhr
Sa. bis 13.00 Uhr

Sinne der Kinder auf dem Pausenhof fördern

Förderverein der Paul-Zimmermann-Schule erhält von Rotary-Club eine Spende von 2500 Euro

Korbach – Die Paul-Zimmermann-Schule ist eine Ganztagschule mit dem Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ in Verbindung mit dem weiteren Schwerpunktbereich „körperliche und motorische Entwicklung“.

Um diese Ziele auch in spielerischer Weise zu unterstützen, ist die Spende in Höhe von 2500 Euro des Rotary-Clubs für Geräte zur Sinnesförderung für den

Pausenhof bestimmt. So sind eine Sprechanlage, ein Klangspiel und weitere Anwendungen zur Förderung von Wahrnehmung und Motorik angebracht.

Bereits vor zwei Jahren konnte mit Hilfe des Rotary-Clubs an dem Vorhaben gearbeitet und ein Spielgerät aufgebaut werden. Die Idee von Schulleitung und Förderverein ist es, den eingeschlagenen Weg fortzu-

entwickeln und so mittelfristig einen „Spielplatz der Sinne“ an der Paul-Zimmermann-Schule zu installieren.

Die Spendenübergabe erfolgte in der Paul-Zimmermann-Schule unmittelbar vor Weihnachten. Anwesend waren Schulleiterin Britta Kleine, die Mitglieder des Vorstands des Fördervereins der Paul-Zimmermann-Schule, Ralf Jacob und Thorsten Hiemer, sowie

der Präsident des Rotary-Clubs Alexander Kiel mit seinen Vorstandskollegen Thomas Ebert und Detlef Lamm.

Schulleitung und Förderverein bedankten sich herzlich für die großzügige Spende und die Unterstützung für die Kinder. Sie werden das Projekt in Abstimmung mit dem Landkreis als Schulträger in diesem Jahr umsetzen.

„Die Kinder freuen sich

schon sehr auf die neuen Spielangebote auf dem Pausenhof“, betonte Schulleiterin Britta Kleine. „Wir sind froh, mit unserer Spende die Förderziele der Paul-Zimmermann-Schule zu unterstützen und den Kindern auf eine spielerische Art und Weise ganz besondere Sinneserlebnisse zu bieten“, so der Rotary-Präsident Alexander Kiel.

suche. finde. Job.

 **localjob.de**
Das regionale Jobportal

PREMIUM SALE
PREMIUM MARKEN REDUZIERT

+ CAMBIO + TOMMY HILFGER + MARC CAIN + GANT + RICH & ROYAL + RIBKOFF + BOSS + MARC O'POLO + LACOSTE + CINQUE + STRELLSON +

Manhenke
KORBACH · BAD WILDUNGEN
www.manhenke.de · Mode ... und noch viel mehr!

 **ONLINE SHOP**
manhenke.de

Vorhang auf und Bühne frei

Die Wrexer Karnevalisten freuen sich auf die neue Session

Diemelstadt-Wrexen – Seit langem wird im Hintergrund geprobt, organisiert und gebastelt, denn am Samstag, 8. Februar, übernehmen die Wrexer Närrinnen und Narren endlich wieder das Zepter in der Diemelstadt: Um 20.11 Uhr findet die Große Karnevalssitzung in der Diemelgoldhalle statt.

Die Zuschauer dürfen sich auf ein tolles Programm mit den Wilden Kerlen, den Orpenhüpfer und dem Männerballett von SC Heide freuen. Eine neue Tanzgruppe wird ihr Debüt auf der Bühne feiern. Die große Frage des Abends ist aber natürlich: Wer löst das amtierende Prinzenpaar ab?

Der Kartenvorverkauf findet am Samstag, 18. Januar, von 16 bis 17.30 Uhr in der Gaststätte Kussmann statt. Ab Montag, 20. Januar, wird es die restlichen Karten bei Lars Diederich im Edeka-Markt geben. Am Sonntag, 9. Februar, findet die Kindersitzung „Jugend in der Bütt“ um 14.11 Uhr in der Diemelgoldhalle statt. Auch hier freuen sich die kleine Akteurinnen und Akteure darauf, Karneval zu feiern und ihr Können auf der Bühne zu präsentieren. Am Samstag, 1. März, wird es auf den Wrexer Straßen wieder bunt: Der Große Karnevalsumzug startet um 14.11 Uhr im Ortskern. Im Anschluss wird in der Diemelgoldhalle weiter gefeiert, wo die Band „Comeback“ den Gästen einheizen wird.

Die Anmeldungen für den Karnevalsumzug können ab sofort bei Carolin Ramus (Steinberg 15) abgegeben werden. Das Anmeldeformular ist unter <http://karneval-wrexen.de/>



Karneval Kinderprinzenpaar 2024: Milan I. Kulitschenko und Nele I. Boos.



Karneval Prinzenpaar 2024: Jonas I. Lihsmann und Saskia I. Kesting. FOTOS: PRIVAT



Wrexen helau: Wie im vergangenen Jahr dürfen sich die Zuschauer bei der großen Sitzung auf viele Tänze freuen.

KINO-TIPP

■ **KINO STUDIO Willingen**
Sonic - The Hedgehog 3: Sa u. So 14.30 u. 17 h, Mo u. Mi 17 h
Alter Weißer Mann: Sa u. Mo 19.30 h
Der Buchspazierer: So u. Mi 19.30 h
Der Spitzname: Tägl. außer Di 20 h
Vaiana 2: Tägl. außer Di 16.30 h, Sa u. So auch 14 h

■ **CINE K KINO Korbach**
Mufasa - Der König der Löwen (3D): Sa 13, 14.45, 17, 19.45 u. 22.30 h, So 13, 14.45, 17 u. 19.15 h, Di u. Mi 15, 17 u. 19.15 h
Better Man - Die Robby Williams Story: Sa u. So 19.15 h, Di u. Mi 19.30 h
Der Spitzname: Sa 17.30 u. 22 h, So 17.15 h, Di u. Mi 17.30 h
Die Heinzels - Neue Mützen, neue Mission: Sa u. So 13 u. 15.15 h
Feste & Freunde - ein Hoch auf uns: Sa 19.30 h, So, Di u. Mi auch 19.45 h
Kraven the Hunter: Sa 22.15 h
Niko - Reise zu den Polarlichtern: Sa u. So 13 h, Di u. Mi 15 h
Nosferatu - Der Untote: Sa 19.30 u. 22 h, So 19.15 h, Di u. Mi 19.30 h
Sonic - The Hedgehog 3: Sa u. So 13, 14.45 u. 17.30 h, Di 15 u. 17.45 h, Mi 15 u. 17.30 h
Vaiana 2: Sa u. So 13 u. 15.15 h, Di u. Mi 15 h
We Live in Time: Sa u. So 17 u. 19.45 h, Di 17.15 u. 20 h, Mi 17.15 u. 19.45 h
Wicked (Songs dt. gesungen): Tägl. außer Mo 16 h
Wicked (Songs en. gesungen): Sa 21.45 h

download.html zu finden. Wer Fragen hat, Hilfe benötigt oder Anschluss sucht, kann sich gerne beim Vorstand melden (Kontaktdaten siehe Homepage). red

red

Berufe im öffentlichen Dienst vorstellen

Korbach – Über Ausbildungs- und Studienwege im öffentlichen Dienst informieren Experten am Mittwoch, 15. Januar, zwischen 16 und 17.30 Uhr im

abi.de-Chat. Im abi.de-Chat werden alle Fragen beantwortet, egal ob Detailfragen zu bestimmten Berufen und Laufbahnen oder Fragen zur allge-

meinen Orientierung. Interessierte loggen sich am 15. Januar von 16 bis 17.30 Uhr unter chat.abi.de ein. Wer dann keine Zeit hat, kann die Antworten später im Chatprotokoll nachlesen. Weitere Informationen zum Chat gibt es unter abi.de/interaktiv/chat. red

Wir suchen Zusteller
m/w/d
für unser Wochenblatt

EDER DIEMEL TIP

Ein Job für ALLE Generationen!

TOLLER Nebenverdienst
für alle ... auch schon für Jugendliche ab 13 Jahren!

Verteiltag: Samstag
Einsatz: wohnortnah

- **BAD WILDUNGEN**
Mandern, Reinhardshausen
- **KORBACH**
Helmscheid, Lelbach
- **TWISTETAL**
Mühlhausen
- **WALDECK**
Freienhagen
- **WILLINGEN**
Gemeinde, Schwalefeld

Jetzt bewerben:
Tel. 0561 7070-313 oder bewerbung@top-direkt.de
top-direkt.de

EDER DIEMEL TIP TOP DIREKT

nvv.de

Zügig unterwegs zwischen Kassel und Bad Wildungen!

Von Montag bis Freitag gilt auf der **RE39/RB39** der **Stundentakt. 9 weitere Fahrten** bieten dann noch mehr Flexibilität.

nvv.de/fahrplan

NVV

EDER DIEMEL TIP

IMPRESSUM

Herausgeber:
Wilhelm Bing Druckerei und Verlag GmbH
Lengfelder Straße 6, 34497 Korbach
Tel.: 0 56 31 / 560-00 (zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Geschäftsführung: Markus Dittmann

Redaktion: Markus Dittmann (V.i.S.d.P.)

Anzeigenleitung: Markus Dittmann

Anzeigenverkauf: Tel.: 0 56 31 / 560-121
E-Mail: edt@wlz-online.de

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG, Wilhelmine-Reichard-Str. 1, 34123 Kassel

Zustellung: TOP DIREKT Marktservice GmbH, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel
Tel.: 0 69 / 85 00 84 43
E-Mail: info@top-direkt.de

Anzeigenpreisliste: Nr. 4 vom 1.1.2025

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, mit Angabe Ihrer Anschrift, an info@top-direkt.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.

Garagenfeuer bricht frühmorgens in Mülltonne aus

Aufmerksamer Zeuge und Einsatz der Feuerwehr verhindern Schlimmeres in Sachsenhausen

Sachsenhausen – Um viertel nach fünf in der Früh am Montag rückten die Feuerwehren Sachsenhausen und Hördenhausen einschließlich des Führungsteams zu einem Garagenbrand in die Sachsenhäuser Gartenstraße aus. Ein Passant hatte den Feuerschein bemerkt und Alarm ausgelöst.

Die Brandschützer brachen das schon in Mitleidenschaft gezogene Garagentor auf und löschten das Feuer unter Atemschutz rasch ab. Währenddessen forderten weitere Einsatzkräfte die Hausbewohner zum Verlassen des Gebäudes auf. Der vorsorglich alarmierte Rettungswagen wurde nicht gebraucht.

Die Einsatzabteilungen unter Leitung von Stadtbrandinspektor Andreas Prewdzing verhinderten nicht nur ein Übergreifen der Flammen auf das direkt angrenzende Wohnhaus, sondern auch auf ein Auto und einen Anhänger, die in der Garage standen. Rauch, der ins Haus vorgedrungen war,



Die Feuerwehrleute hatten den Garagenbrand schnell unter Kontrolle.

FOTO: FFW WALDECK/PR

hatte. Die Kripo bestätigt das auf Anfrage, ermittelt aber nicht weiter, da es keinen Hinweis auf Fremdverschulden gebe. Nach gut einer Stunde war der Einsatz beendet.

wurde mit einem Hochleistungslüfter nach außen gedrückt. Glut und Messungen mit der Wärmebildkamera zeigten auf, dass der Brand in einer der Mülltonnen entstanden war und von dort auf das Garagendach übergegriffen

Gebirgsverein lädt zur Wanderung

Willingen – Zu einer rund zehn Kilometer langen Winterwanderung lädt der Upländer Gebirgsverein am Sonntag, 12. Januar, ein. Die Tour mit Wanderführerin Betty Steven beginnt um 10 Uhr an der Wandertafel beim Besucherzentrum. Es ist eine Einkehr geplant. Das Wandern mit dem UGV ist kostenlos, auch für Nichtmitglieder.

red

„Wir müssen was tun, statt nur zu reden“

Fraktionen in Waldeck sprechen sich deutlich gegen Rechtsextremismus und die AfD aus

Waldeck – „Sch... ist braun und stinkt!“ In drastischen Worten kommentierte CDU-Fraktionsvorsitzender Michael Keller in der Waldecker Stadtverordnetenversammlung die bundesweiten Umfrageergebnisse für die AfD. Alle Demokraten in Waldeck stünden gemeinsam ein für Weltoffenheit, Vielfalt und Toleranz. Die Fraktionen im Waldecker Stadtparlament waren sich in dieser Wertung ohne Ausnahme einig.

SPD-Fraktionsvorsitzender Latif Hamamiyeh Al-Homssi lenkte den Blick auf die Demokratieförderung und Teilhabe junger Menschen an Entscheidungen in der Stadt, um Extremismus entgegen zu treten.

Das Parlament hat sich aus diesem Grund sowohl dazu entschlossen, einen Jugendbeirat ins Leben zu rufen als auch die Möglichkeit zu schaffen, den Sitzungen der Stadtverordneten künftig live auch im Internet folgen zu können.

FDP-Fraktionsvorsitzender Martin Merhof zeigte sich stolz auf Waldecker Vereine, die bei eigenen Feiern und anderen Veranstaltungen Extremistinnen und Extremisten und ihrem Treiben schon im Vorfeld öffentlich widersprechen, keine Parolen und Gesänge duldeten. „Und ich erinnere daran, dass wir uns auf Betreiben der FDP hin vor der letzten Kommunalwahl dagegen ent-

schieden haben, das Parlament zu verkleinern.“ Er bezweifle, dass es der AfD für die anstehende Bundestagswahl gelinge, bei gleichbleibender Größe der Waldecker Stadtverordnetenversammlung genug Kandidaten und Kandidatinnen zu finden, die sich auf einer Wahlliste öffentlich zu den Zielen und Aussagen der AfD bekennen.

Amtskollege Martin Germann von den Freien Wählern fühlt sich in der aktuellen Situation an 1933 erinnert und mahnte, die Gefahr des Rechtsradikalismus ernst zu nehmen. „Ich bin erschrocken über das, was normal geworden ist. Das Gift der Rechtsradikalen

wirkt“, meinte er. Warum gelinge es ihnen, die Menschen dazu zu bewegen, nach unten zu treten, wenn sie um ihren Wohlstand fürchteten?, fragt er sich: „Jedes Problem wird auf Migration zurückgeführt.“ Nationale Abspaltung, wie von der AfD gefordert, löse kein Problem.

Germann sieht eine große Gefahr in der generell abnehmenden Bereitschaft in der Gesellschaft, Andersdenkenden zuzuhören und nach Kompromissen mit ihnen zu suchen. „Jeder ist nur noch in der eigenen Blase unterwegs und hält alle außerhalb für Idioten. „Wir müssen etwas tun, statt nur zu reden. Wir müssen durch un-

ser eigenes Handeln zeigen, dass es geht“, forderte Germann. Und er sieht sich bestätigt durch den fairen Waldecker Bürgermeisterwahlkampf, der von gegenseitigem Respekt geprägt gewesen sei.

An diesem Punkt hakte auch Grünen-Fraktionschef Jürgen Schanner ein. Er hat aus der Wahlkampfbegleitung für Nicolas Havel eine weitere Erkenntnis mitgenommen: „Die Erfahrungen waren ein Weckruf für mich. Wir als Politiker vor Ort müssen für mehr Transparenz und Mitsprache, wo möglich, auch für mehr Mitbestimmung der Bürgerinnen und Bürger stehen. Wenn wir sie einbeziehen, entsteht Ak-

zeptanz.“ Damit trete man dem Eindruck entgegen, den die Streitigkeiten der großen Politik erzeugten – dass Politiker in einer Blase lebten und vom Leben der Bürger, ihrem Alltag, ihren Sorgen, Bedürfnissen, Anliegen nichts mitbekämen.

Die Waldecker Stadtverordnetenfraktionen traten diesem Eindruck in den Haushaltsberatungen ganz praktisch entgegen. Sie verpflichteten sich über die Fraktionsgrenzen hinweg auf Änderungen und verabschiedeten sie einmütig, um das Beste für die Stadtgesellschaft zu erreichen unter den gegebenen Bedingungen.

MATTHIAS SCHULDIT

EWf startet Baumaßnahme

EWf investiert ins Mengerinhäuser Stromnetz Korbach

Mengerinhäuser – Die Energie Waldeck-Frankenberg (EWf) startet bis zum Frühjahr in Bad Arolsen-Mengerinhäuser mit einer Baumaßnahme zur Ertüchtigung des Stromnetzes. Im Ortskern verlegt das Unternehmen neue Mittelspannungs- und Niederspannungskabel und stärkt die Anbindung an das nahe gelegene Umspannwerk. Die Maßnahme dient dazu, mit einem starken und modernen Versorgungsnetz den Ausbau Erneuerbarer Energien weiter voranzubringen und gleichzeitig die Versorgungssicherheit in der Region auf hohem Niveau zu sichern. Die EWf investiert seit Jahren nicht nur in die Erneuerung des Stromnetzes, sondern verstärkt es gleichzeitig. Mit leistungsstärkeren Kabeln erhöht der Versorger die Kapazität. Das Netz kann dadurch eine höhere Energiemenge transportieren. Die EWf plant, je nach Witterungsbedingungen im ersten Quartal mit dem Bauabschnitt innerorts von Mengerinhäuser zu beginnen und diesen voraussichtlich bis Ende des Herbstes abzuschließen. Das Projekt ist in zwei Bauabschnitte aufgeteilt an denen teilweise parallel gearbeitet wird. Der etwa 1200 Meter lange erste Bauabschnitt

betrifft ausschließlich die Mittelspannungsleitungen vom Umspannwerk über Eichfeld, den Vohmarktsweg, Am Viadukt bis zum Schützenplatz. Für eine weitere mittelfristige Verstärkung werden zusätzliche Leerrohre mitverlegt. Der zweite Bauabschnitt umfasst die Straßen Schützenplatz, Lange Straße, Kleine Brunnenstraße, Untere Torstraße und die Schäferstraße bis zur Trafostation Obere Torstraße. In diesem etwa 450 Meter langen Bauabschnitt werden zusätzlich auch Niederspannungskabel verlegt und 25 Stromhausanschlüsse erneuert, die später das vorhandene Dachständernetz ersetzen sollen. Alle direkt betroffenen Anwohner werden nochmals von den Mitarbeitern vor Ort informiert. Während der Bauarbeiten kommt es innerörtlich zu Einschränkungen des Straßenverkehrs, da die Kabel aufgrund bereits belegter Gehwe-

ge vorrangig im Fahrbahnbereich verlegt werden müssen. Die betroffenen Anwohner werden vor dem Beginn der Bauarbeiten direkt per Handzettel informiert. Die EWf plant das Vorhaben in enger Abstimmung mit der Stadt Bad Arolsen.

In Mengerinhäuser versorgt die EWf einzelne Häuser derzeit noch über ein Freileitungs-Dachständernetz, das von Haus zu Haus verläuft. Dieses wird im Zuge der Baumaßnahme durch eine Erdverkabelung ersetzt. Das bietet höhere Sicherheit und ermöglicht einen besseren Zugang zu den Dächern der Gebäude. Die Erneuerung und Verstärkung von Kabeln ist nur eine Maßnahme der EWf. Das Unternehmen verlegt in verschiedenen Abschnitten zusätzliche Leerrohre, die bei Bedarf mit weiteren Stromkabeln bestückt werden können. Damit werden aufwändige Tiefbauarbeiten

zu einem späteren Zeitpunkt überwiegend vermieden. Zusätzlich erweitert die EWf die Zahl der Netzknotenpunkte und sorgt damit dafür, dass das Netz stärker vermascht ist. Ein weiterer Baustein für die Zukunftsfähigkeit des Stromnetzes ist die Digitalisierung. Neue Trafostationen haben bessere Möglichkeiten, das Netz präziser zu steuern und zu automatisieren. Damit schafft die EWf die Grundlage für den weiteren Ausbau Erneuerbarer Energien und gewährleistet eine weiterhin sehr hohe Zuverlässigkeit des Stromnetzes in der Region.

red

Wildunger wird geschlagen

Bad Wildungen – Zum Streit zwischen einem 37-jährigen Wildunger und mehreren jüngeren Personen ist es am 1. Januar gegen 0.50 Uhr am Spielplatz in der Parkanlage „Alter Friedhof“ in Bad Wildungen gekommen.

Der Mann fühlte sich von der Pyrotechnik der jungen Leute gestört. Als er die Gruppe ansprach, bekam er einen Faustschlag ins Gesicht und fiel zu Boden.

Daraufhin wurde er von den Tätern getreten und geschlagen, möglicherweise auch mit

einer Glasflasche. Der Wildunger flüchtete in die Kornstraße, wobei ihm die Täter Flaschen hinterherwarfen.

Der 37-jährige erlitt zahlreiche Verletzungen, darunter eine Platzwunde am Kopf.

Bei den Tätern soll es sich um eine Gruppe von vier Personen handeln, die unter 20 Jahre alt gewesen sein sollen. Laut Opfer waren es drei Männer und eine Frau, einer der Männer war dunkelhäutig.

Die Polizei sucht Zeugen (Tel. 05621/70900).

red/da

Bau- und Möbeltischlerei
MARKUS MICHEL

34471 Volkmarsen-Lüttersheim
Dorfstraße 21
Tel. 05693 991058
Fax 05693 991059
Mobil 0172 5320636
tischlermeister.michel@t-online.de

Herstellung und Montage von:
■ Parkett verlegen und schleifen
■ Möbel
■ Treppen
■ Fenster- u. Haustüren
■ Innenausbau

Altgold und -silber ist Geld wert!

Ankauf von:
Altgold - Brillantschmuck - Zahngold - Bruchgold -
Goldbarren - Silber - Gold- und Silbermünzen -
Silberbestecken (auch versilbert)

Goldankauf Gabriel
Neustädter Straße 27 (Fußgängerzone)
35066 **Frankenberg**
Tel. 06451/23081 00
Mo.-Fr. 10.30-16.00 Uhr

Sofort Bargeld!

Gesundheit von Kindern stärken

Netzwerk PORT Willingen-Diemelsee erhält 175.000 Euro für Projekt

Willingen/Diemelsee – Zum Jahresbeginn ist in den Gemeinden Willingen und Diemelsee das Präventionsprojekt „Gemeinsam stark für morgen – Gesund aufwachsen in Willingen und Diemelsee“ gestartet. Es richtet sich an junge Familien mit Kindern unter sechs Jahren. Das Projekt wird „ARGE GKV-Bündnis für Gesundheit in Hessen“ – einer Arbeitsgemeinschaft der gesetzlichen Krankenkassen – in den kommenden drei Jahren mit rund 175.000 Euro gefördert. Das Projekt soll die Kinder in den sieben Kindertagesstätten in Willingen und Diemelsee und ihre Eltern gezielt unterstützen und gleichzeitig ihre Gesundheits- und Lebenskompetenzen stärken. Im Mittelpunkt des Projekts steht dabei die Förderung der gesundheitlichen Chancengleichheit.

„Gemeinsam stark für morgen – Gesund aufwachsen in Willingen und Diemelsee“ soll in den kommenden drei Jahren Akteure in der Region vernetzen, den Eltern in Workshops und Familientagen Wissen über Gesundheit leicht verständlich vermitteln, Begegnungsräume für junge Familien schaffen und gesundheitsfördernde Strukturen in Kitas verbessern, die sich auf gesunde Ernährung, mehr Bewegung und den Umgang mit Stress konzentrieren.

So werden zum Beispiel Speisepläne in den Kitas überprüft und bei Bedarf an die neuesten Ernährungsempfehlungen angepasst. Ferner wird ein spezieller Bewegungsparcours eingerichtet, um mögliche Bewegungsprobleme bei Vorschul-



Bewegung bei Kindern zu fördern, ist beim Gesundheitsnetzwerk PORT schon länger ein Anliegen. Das neue Projekt ist breiter angelegt. FOTO: WILHELM FIGGE

kindern frühzeitig zu erkennen.

Ein weiterer Fokus liegt auf der Weiterbildung des Kita-Personals, um die Kinder bestmöglich zu unterstützen und die erlernten Kompetenzen auch nach Projektende nachhaltig umsetzen zu können.

„Gemeinsam stark für morgen“ wird vom Gesundheitsnetzwerk PORT Willingen-Diemelsee in enger Zusammenarbeit mit den Leitungen der beteiligten Kitas, den kommunalen Partnern und den Bürgermeistern beider Gemeinden entwickelt und in

Das GKV-Bündnis für Gesundheit

Das „GKV-Bündnis für Gesundheit in Hessen“ ist eine Initiative der gesetzlichen Krankenkassen zur Förderung der Gesundheit und Prävention in hessischen Kommunen und kreisfreien Städten. Es unterstützt Projekte, die auf die Verbesserung der Lebensqualität ausgerichtet sind und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung kommunaler Gesundheitsförderung.

Kindertagesstätten der beiden Gemeinden umgesetzt.

„Das 2015 in Kraft getretene Präventionsgesetz und die von der Nationalen Präventionskonferenz beschlossenen Bun-

desrahmenempfehlungen für den Zielbereich ‚Gesund aufwachsen‘ rücken die Reduzierung ungleicher Gesundheitschancen verstärkt in den Fokus“, erklärt Claudia Acker-

mann, Leiterin des Verbands der Ersatzkassen stellvertretend für die Geschäftsführung der „ARGE GKV-Bündnis für Gesundheit“ und die gesetzlichen Krankenkassen in Hessen. Bei Kita-Kindern in benachteiligten Lebenslagen im ländlichen Raum schaffe der Zugang zu gesundheitsfördernden Maßnahmen mehr gesundheitliche Chancengleichheit für alle Beteiligten.

Gleichzeitig sei es in ländlichen Regionen strukturbedingt oft schwierig, Gesundheitsinitiativen für besonders schutzbedürftige Menschen zu

starten. „Hier setzt das Präventionsprojekt an: Das Gesundheitsnetzwerk PORT Willingen-Diemelsee verbindet viele wichtige Akteure auf kommunaler Ebene, die zur erfolgreichen Umsetzung des Projektes zur Stärkung der Lebens- und Gesundheitskompetenz junger Familien in den Gemeinden Willingen und Diemelsee beitragen“, erläutert sie die Gründe für die dreijährige Förderung durch Krankenkassen und Arbeitsgemeinschaft. „Mit dem Präventionsprojekt ‚Gemeinsam stark für morgen – Gesund aufwachsen in Willingen und Diemelsee‘ bauen wir auf den starken Grundlagen auf, die das Gesundheitsnetzwerk PORT in den letzten Jahren geschaffen hat“, machen die beiden Bürgermeister Thomas Trachte (Willingen) und Volker Becker (Diemelsee) deutlich.

„Die enge Zusammenarbeit mit Kitas, Trägern und Akteuren aus der Region ermöglicht es uns, passgenaue Maßnahmen zu entwickeln, die junge Familien in unserer Region gezielt unterstützen“, erläutert Projektkoordinatorin Viktoria Biedermann das Vorhaben.

„Unser Ziel ist es, nicht nur die Lebens- und Gesundheitskompetenzen von Kindern und Eltern nachhaltig zu stärken, sondern zusätzlich dazu auch bestehende Strukturen weiterzuentwickeln ebenso wie innovative Ansätze in der Gesundheitsförderung zu etablieren“, freut sich Dr. Katharina Kappelhoff, Geschäftsführerin des Gesundheitsnetzwerks PORT.

EDT: Cyberattacke auf Peikko

Nach Angriff auf Höringhäuser Werk hat sich der Betrieb wieder normalisiert

Höringhausen – „Größtenteils wieder normal“, so steht es – in Englisch – in einer Stellungnahme auf der Webseite der Höringhäuser Firma „Peikko Deutschland GmbH“. Gegen die finnische Firma Peikko war am letzten Wochenende zwischen den Jahren ein Cyberangriff, also ein Angriff auf die Computersysteme der Firma, verübt worden. Als Tochterun-

ternehmen war auch der Betrieb in Höringhausen von der Attacke betroffen. Der Zeitpunkt sei kein Zufall, schreibt Firmenchef Topi Paananen. „Es ist normal, dass diese Attacken verübt werden, wenn wenige Leute am Arbeitsplatz sind“, erklärt er. Zwischen Weihnachten und Silvester sind viele Mitarbeiter im Urlaub bei ihren Familien und können, wenn überhaupt, nicht so schnell auf den Angriff der Hacker reagieren. Hacker, so nennt man Leute, die sich Zugang zu Daten und Systemen von Privatpersonen, Unternehmen oder sogar Staaten verschaffen.

Ein Cyberangriff zielt für gewöhnlich darauf ab, entweder durch den Diebstahl von Daten oder durch Sabotage und jeweils anschließende Erpressung Lösegeld zu erzielen. Paananen sieht auch im Fall seiner Firma vor allem Geld als Beweggrund der Hacker. „Es ist aber auch üblich, dass diese Gruppen aus Ländern heraus agieren, die ihnen Schutz bie-

ten und so ihre Tätigkeiten auch im Interesse dieser Staaten ausüben“, führt er weiter aus.

Nach dem Angriff hatte Peikko sich zunächst mit den finnischen Behörden verständigt und auch das finnische „National Cyber Security Center“ (Nationales Internet Sicherheitszentrum) eingeschaltet. Zu diesem Zeitpunkt war das ganze Ausmaß der Attacke aber noch nicht bekannt. Mehrere der Computerprogramme, die Peikko seinen Mitarbeitern und Kunden zur Verfügung

stellt, seien betroffen gewesen, heißt es in der Stellungnahme. Auch, dass kundenbezogene Daten geöffnet oder gestohlen wurden, habe man anfangs nicht vollständig ausschließen können. „Wir haben aber keine Hinweise darauf, dass von unseren deutschen Datenbanken Daten gestohlen wurden“, erklärt Paananen.

Die Fabrikstandorte von Peikko waren nach dem Angriff nur eingeschränkt funktionsfähig. Teilweise konnten die Programme durch Eingaben von Hand ersetzt werden. Mitt-

lerweile seien aber aller zwölf Fabriken wieder weitestgehend im normalen Betrieb, berichtet Paananen. Auch die Produktion im Werk in Höringhausen war betroffen. Dort stellt Peikko Stützenschuhe, Ankerplatten und weitere Bauteile her, die unter anderem beim Bau von Stadien oder Hochhäusern zum Einsatz kommen. Der Vertriebs- und Produktionsstandort in Höringhausen ist mit 41 Millionen Euro Jahresumsatz nach der Hauptniederlassung die umsatzstärkste Tochtergesell-

schaft von Peikko. Mittlerweile seien die Schäden an den Systemen von Peikko wieder behoben, schreibt Paananen. „Wir konnten erfolgreich Back-Ups der Programme hochladen“, erläutert er. Ein Back-Up ist eine separat gespeicherte Version der Datei oder des Programms. „Außerdem haben wir viele Reinigungsarbeiten unternommen, um sicherzugehen, dass alle Programme jetzt sauber und sicher sind“, versichert Paananen.

JAKOB BÜCHSENSCHÜTZ



Nach einer Woche wieder erholt: Die Cyberattacke hatte keine langfristigen Auswirkungen auf die Produktion im Höringhäuser Standort. FOTO: PEIKKO/PR

Arbeits-Sicherheitschuhe und Wanderschuhe
Schuhhaus Vach
Lichtenfels-Goddelshaus • Tel. 05636/273

ANTIK- & TRÖDELMARKT
12.01.2025 9 bis 16 Uhr
Homberg (Efze)
Info's unter: 0174 620 87 80

Gartenbau KURZROCK
• Heckenschnitt
• Pflasterarbeiten
• Baumfällung & -pflege
Ziegelhütte 4 · Korbach · Tel.: 05631-64628

Containerservice Bötzel GmbH
Containerservice
Bötzel
Günter Bötzel
Geschäftsführer
• Container von 1- 40 m³ diverse Ausführungen
• Industriemüllentsorgung
• Abfallentsorgung u. Verwertung
• Containervermietung für Gewerblich und Privat
• Entrümpelung
• Altmetalle
Landesstraße 20 · 35104 Lichtenfels
Tel.: 0 64 54 / 8 86 · Mobil: 01 71 / 6 73 56 61
Fax: 0 64 54 / 91 19 87 · Email: Containerservice-boetzel@t-online.de

EDT Rekordzahl an Einsätzen 2024

Einsatzreiches Jahr für Wildunger Feuerwehr

Bad Wildungen – Die Einsatzkräfte der Feuerwehr Bad Wildungen wurden im vergangenen Jahr 2024 zu insgesamt 277 Einsätzen alarmiert. Dies ist die höchste Einsatzzahl in der 145-jährigen Geschichte der Wehr. Der vorherige Höchstwert stammt aus dem Jahr 2011 mit 242 Einsätzen.

Wie bereits in den vergangenen Jahren stellten die Feuerwehrleute in ihrem Jahresrückblick fest, dass die Zahl der Hilfeleistungseinsätze im Vergleich zum Vorjahr weiter zugenommen hatte. So war die Feuerwehr bei zahlreichen Unwetterereignissen am 19. Mai und 3. August.

Am 3. September waren die Aktiven außerdem bei einem Gefahrguteinsatz gefordert, bei dem mehrere hundert Liter Diesel zunächst auf der Brunnenallee ausliefen und dann über Regeneinlässe bis in den Sonderbach flossen. Die letzten im Sonderbach errichteten Ölsperrungen konnten erst zwei Wochen nach dem Einsatz abgebaut werden.

Auch die Zahl der Notfallöffnungen sei im vergangenen Jahr rapide gestiegen, berichtet die Feuerwehr. Es sei auch zu befürchten, dass die Zahl in den nächsten Jahren weiter steigen werde.

Zu 88 Einsätzen waren die Bad Wildunger Feuerwehrleute durch ausgelöste Brandmeldeanlagen gerufen worden. Sie



Fast 300 Einsätze absolviert: Auf ein Rekordjahr in Sachen Einsätzen blicken die Aktiven der Bad Wildunger Stützpunkt-Feuerwehr zurück.

FOTO: SEBASTIAN SCHWIEDER/PR

waren auch bei den Großbränden in Battenhausen am 27. April und beim Brand des Kreiskrankenhauses in Frankenberg am 31. Oktober zur Unterstützung der örtlichen Feuer-

wehren im Einsatz.

Neben den zahlreichen Einsätzen wurden am Standort Bad Wildungen insgesamt 50 Ausbildungsdienste zur Fort- und Weiterbildung der Einsatz-

kräfte angeboten, darunter eine ausgedehnte Waldbrandübung am 20. April 2024 in der Nähe von Braunau, an der auch alle Bad Wildunger Stadtteilwehren teilnahmen.

Darüber hinaus wurde seitens des Landkreises Waldeck-Frankenberg im Feuerwehrhaus Bad Wildungen ein Grundlehrgang, ein Truppführerlehrgang, ein Maschinisten-

lehrgang, ein Lehrgang technische Hilfeleistung nach Verkehrsunfällen und ein Seminar für Führungsnachwuchskompetenz durchgeführt.

Insgesamt versehen derzeit knapp 70 Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner ihren Dienst in der Bad Wildunger Feuerwehr. Zur Erledigung der Aufgaben bei Brand- und Hilfeleistungseinsätzen im örtlichen und überörtlichen Bereich stehen ihnen 15 Einsatzfahrzeuge, darunter Spezialfahrzeuge wie eine Drehleiter und ein Gerätewagen-Gefahrgut, zur Verfügung. 2024 kam zur Ausrüstung auch eine Drohne hinzu, die bei unübersichtlichen Einsätzen Abhilfe schaffen soll.

Ab dem 21. Januar 2025 treffen sich die Mitglieder der Einsatzabteilung immer dienstags ab 19 Uhr zum Ausbildungsdienst im Feuerwehrhaus in der St.-Florian-Straße. Alle interessierten Bad Wildunger Bürger ab 17 Jahren sind dazu herzlich eingeladen.

Neben der Einsatzabteilung gibt es bei der Feuerwehr Bad Wildungen eine Kinderfeuerwehr für Kinder zwischen 6 und 9 Jahren, eine Jugendfeuerwehr für Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren sowie eine Musikabteilung. Informationen zu allen Abteilungen der Feuerwehr Bad Wildungen sind auf der Homepage www.fw-bw.de zu finden.

SEBASTIAN SCHWIEDER



AnzeigenSpezial

Taxis und Krankentransporte



EDER DIEMEL TIP

Fotos: Fotolia

Kostenübernahme bei verordneten Fahrten

Bei Krankenfahrten und Krankentransporten entscheidet der Arzt über die Notwendigkeit

Jeder kann einen privaten Krankendienst beauftragen. Auch verschiedene Wohlfahrtsorganisationen wie das Rote Kreuz, der ASB, die Johanniter oder die Malteser bieten neben Taxiunternehmen Krankentransporte an.

Allerdings sollte im Vorfeld klar sein, wer welche Kosten übernimmt. Damit man nicht selbst in Vorkasse treten muss, sollte die mögliche Verordnung der Fahrt zunächst geklärt sein.

Ob eine Krankenfahrt oder ein Krankentransport verordnet wird, entscheidet der Arzt.

Ist die Mobilität des Patienten durch Krankheit oder Unfall eingeschränkt und eine medizinische Betreuung notwendig, kann der Arzt eine Krankbeförderung verordnen und die Krankenkasse Kosten übernehmen.

Die Kassenärztliche Bundesvereinigung verweist in diesem Zusammenhang auf die aktuelle Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses, die am 17. Dezember 2024 in Kraft getreten ist und die Verordnung regelt. Demnach sind die Voraussetzungen durch den Arzt zu prüfen und das erforderliche

Transportmittel auszuwählen. Unterschieden werden Rettungsfahrten (im Rettungswagen, Rettungshubschrauber, Notarztwagen), Krankentransporte (mit fachlicher Betreuung in Krankentransportwagen) und Krankenfahrten (mit öffentlichen Verkehrsmitteln, privaten Kraftfahrzeugen, Mietwagen oder Taxen).

Die Auswahl des Beförderungsmittels richtet sich stets nach dem individuellen Bedarf und Gesundheitszustand des Patienten.

Notwendig im Zusammenhang mit einer Leistung der Krankenkasse sind in der Regel nur die Fahrten auf dem direkten Weg zwischen dem jeweiligen Aufenthaltsort der Patienten sowie der nächst erreichbaren und geeigneten Behandlungsmöglichkeit.

Die Verordnung einer Krankenfahrt mit einem Taxi oder Mietwagen ist bei Fahrten zu Leistungen, die stationär erbracht werden, zulässig. Auch Fahrten zu einer vor- oder nachstationären Behandlung sind eingeschlossen, wenn dadurch eine vollstationäre oder teilstationäre Krankenhausbehandlung verkürzt oder ver-

mieden werden kann. Gleiches gilt für Fahrten zu einer ambulanten Operation. Ansonsten bedürfen Krankentransporte zur ambulanten Behandlung der vorherigen Genehmigung durch die Krankenkasse.

Für Versicherte mit einer stark eingeschränkten Mobilität übernehmen die Krankenkassen Fahrtkosten auch zu Gesundheits- und Krebsfrüherkennungsuntersuchungen. Es gibt auch weitere Ausnahmefälle für Krankenfahrten zur ambulanten Behandlung. Auch bei genehmigter Fahrt gilt: Versicherte müssen einen Teil der Beförderungskosten selbst schultern. Die Zuzahlung trägt unabhängig von der

Art des Fahrzeugs auch für Kinder und Jugendliche - zehn Prozent der Fahrkosten, mindestens jedoch fünf Euro und höchstens zehn Euro pro Fahrt. Nur Versicherte, deren Zuzahlungen die Belastungsgrenze nach § 62 SGB V überschritten haben, sind bei Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung der Krankenkasse für den Rest des Kalenderjahres von weiteren Zuzahlungen befreit.

Übrigens: Das Personenbeförderungsgesetz schreibt für die gewerbliche Beförderung von Personen eine fachliche Eignung vor. Taxiunternehmen beispielsweise müssen mittels einer Prüfung, die persönliche Zuverlässigkeit

des Fahrers, eine extra Fahrerlaubnis vorweisen und es besteht eine Konzessionspflicht. „Grundsätzlich muss ein Taxibetrieb von den Ordnungsbehörden genehmigt werden“, erklärte unlängst der Leiter des Korbacher Ordnungsamts, Carsten Vahland.

Ein Taxi muss gut sichtbar am Auto eine Ordnungsnummer haben. Nur dann handelt es sich um ein seriöses und angemeldetes Unternehmen. Das Fahrzeug besitzt zudem ein Taxameter, das vor Fahrtantritt und auf der gesamten Strecke ange stellt sein muss und verfügt über den nötigen Versicherungsschutz. Private Trans-

porte gegen Bezahlung sind nicht zulässig. KBV/pflege.de/r

(05691)

TAXI

SCHAAKE

Inhaber
Sven Schaaque

Birkenweg 6 · Bad Arolsen

78 00
+
58 00

FAHRSERVICE
STOLTE

• Volkmarshausen
• Warburg

Tel. (05693) 915391
Tel. (05641) 74 8738

www.fahrservice-stolte.de



☎ 05631 914444

- Personenfahrten
- Krankenfahrten
- Kurierfahrten
- Fernfahrten
- Einkaufsfahrten

TAXI-Rohn e. K. Tel. 05631 620100 service@taxi-korbach.de
Ziegelfeld 8, 34497 Korbach Fax 05631 916572 www.taxi-korbach.de

Diakoniegesellschaft

Waldeck-Frankenberg mbH

- Krankenfahrten (Liegend, Trage- oder Rollstuhl)
- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Tagesstätte für Pflege und Reha
- Hausnotruf



Am Mühlengraben 18 A - 34497 Korbach
Tel. 05631 502650 - www.diakoniegesellschaft.de

Ein Toter bei Wohnungsbrand in der Korbacher Altstadt

Feuer in der Rathausgasse

Korbach – In der Nacht von Donnerstag, 2. Januar auf Freitag, 3. Januar, ist es in der Korbacher Altstadt zu einem Feuer in einem Wohnhaus gekommen. Dabei ist ein 59-jähriger Mann ums Leben gekommen.

Wie der Korbacher Stadtbrandinspektor Carsten Vahl and mitteilte, waren die Kernstadtwehr sowie die Atemschutznotfallteams aus Lenge-

feld und Nieder-Ense gegen Mitternacht zu einem Wohnungsbrand in die Rathausgasse alarmiert worden.

„Bereits auf der Anfahrt erhielten die Einsatzkräfte die Information, dass sich vermutlich noch eine Person im Gebäude befinden sollte. Diese Tatsache sowie die sehr enge Bebauung im Altstadtbereich sensibilisierte die ehrenamtli-

chen Einsatzkräfte besonders. Hier kam es auf jede Minute an“, berichtete Vahl and.

Bei Eintreffen der ersten Kräfte habe das Erdgeschoss bereits im Vollbrand gestanden. Eine Person, die sich im Obergeschoss aufgehalten hatte, habe das Gebäude rechtzeitig verlassen können und wurde vom Rettungsdienst betreut. Mehrere Trupps unter Atemschutz seien sofort zur Menschenrettung und Brandbekämpfung vorgegangen.

„Schnell wurde klar, dass in der Brandwohnung keinerlei Überlebenschance mehr bestand. Diese traurige Vermutung sollte sich im Verlauf des Einsatzes bestätigen. Von beiden Gebäudeseiten erfolgte ein Innenangriff im Erdgeschoss. Dabei kam es mehrmals zum sogenannten Flashover – das heißt, die Brandgase zündeten über den Einsatzkräften durch“, sagte Vahl and.

Wie die Polizei mitteilte, handelt es sich bei dem Toten um einen 59 Jahre alten, männlichen Hausbewohner.

Erst durch den kombinierten Außenangriff konnten die Flammen erfolgreich zurückgedrängt werden. „Der vermisste Bewohner konnte leider nur noch tot geborgen werden, für ihn kam jede Hilfe zu spät“, berichtete der Stadtbrandinspektor.

Von der Drehleiter aus seien das Obergeschoss und der Dachbereich kontrolliert worden. „Ein Übergreifen der Flammen auf diese Gebäudeteile konnte jedoch erfolgreich vermieden werden. Auch das



In der Nacht von Donnerstag, 2. Januar auf Freitag, 3. Januar, ist es in der Korbacher Altstadt zu einem Feuer in einem Wohnhaus gekommen. Dabei ist ein Mann ums Leben gekommen.

FOTO: HARALD CASPER/PR

Obergeschoss sowie das Dachgeschoss wurden von Einsatzkräften unter Atemschutz kontrolliert und nach weiteren Personen abgesucht“, sagte Vahl and.

In der Anfangsphase des Einsatzes habe aufgrund der sehr engen Altstadtbebauung auch die Gefahr der Brandausbreitung bestanden, so dass vorsorglich weitere Einsatzkräfte der Feuerwehren aus Lelbach und Rhena nachalarmiert wurden. Durch die gezielten Maßnahmen und den umfassenden Löschangriff von Innen und Außen habe diese Gefahr jedoch schnell begrenzt werden können. Schäden an den Nachbar-

gebäuden seien vermieden worden. Das eigentliche Brandobjekt sei allerdings nicht mehr bewohnbar.

Im Einsatz waren nach Auskunft des Stadtbrandinspektors auch mehrere Rettungswagen, der Korbacher Notarzt sowie mehrere Steifen der Korbacher Polizeistation. Für die Betreuung der im Innenangriff eingesetzten ehrenamtlichen Kräfte sei auch die Notfallseelsorge vor Ort gewesen.

Am Gebäude entstand ein erheblicher Sachschaden. Die weiteren Ermittlungen zur Brandursache hat die Kriminalpolizei übernommen.

„Der Einsatz war für die Feu-

erwehr gegen 3.30 Uhr beendet und die Fahrzeuge waren wieder einsatzbereit. Dieser kräftezehrende und mental schwierige Einsatz war für die Kernstadtwehr bereits der dritte Einsatz an diesem Tag“, berichtete Vahl and.

„Die ehrenamtlichen Kräfte waren bereits in der Mittagszeit bei einer größeren Ölspur im Stadtgebiet gefordert. Gegen 19 Uhr wurde der Löschzug durch die automatische Brandmeldeanlage zum Kino in der Briloner Landstraße gerufen. Hier war es aufgrund eines Problems der Popcornmaschine zu einer starken Rauchentwicklung gekommen.“

dau/red



TWISTETAL-TWISTE (Teilbezirk)

Wir suchen für die tägliche Zustellung der Waldeckischen Landeszeitung in den frühen Morgenstunden

Zusteller (m/w/d)

zur Festeinstellung auf geringfügiger oder sv-pflichtiger Basis.

Wir bieten:

- leistungsgerechte Vergütung
- Nachtzuschlag bei Dauer über 2 Stunden vor 6.00 Uhr
- 4 Wochen bezahlter Urlaub jährlich
- Gratisexemplar der Waldeckischen Landeszeitung
- eigenverantwortliche Tätigkeit vor Ort

Sie haben Interesse an einem Nebenverdienst?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und informieren Sie gern: Ute Emde, ☎ 05631/560-212, ✉ zvginfo@wlz-online.de www.die-zusteller.de

WLZ Meine Heimat. Meine Zeitung.



WINTER-SCHLUSS-VERKAUF!



Flechtdorferstr. 4
34497 Korbach
Tel. 05631/5063 100

Wäsche Point

Varnhagenstr. 4
34454 Bad Arolsen
Tel. 05691/6238504

Ein Unternehmen der Home & Bodyfashion GmbH & Co. KG, Paderborner Tor 104, 34414 Warburg

EDT Einbrüche in Waldeck und am Edersee-Ufer

Letztes Dezemberwochenende 2024 – Wildunger Polizeistation bittet um Zeugenhinweise

Edersee – Ein Hotel in Waldeck und ein Gastronomiebetrieb am Edersee waren das Ziel der bislang nicht ermittelten Langfinger, die zwischen dem 27. Dezember und dem 28. Dezember Einbrüche verübten. Ob die Taten in Zusammenhang stehen, ist unklar.

In der Zeit zwischen Freitag und Samstagmorgen drangen Kriminelle in ein Hotel in der Schloßstraße in Waldeck ein, indem sie ein Kellerfenster aufhebelten und dann durch den Keller ins Gebäude gelangten. Sie nahmen sich die Rezeption vor, in der sie die Schubladen durchsuchten und eine Geldkassette öffneten. Da diese jedoch leer war, verließen die Einbrecher den Tatort ohne



Um Zeugenhinweise auf zwei Einbrüche am Edersee bittet die Polizeistation Bad Wildungen.

MICHAEL BIHLMAYER/IMAGO

Beute. Durch das Aufhebeln des Fensters entstand Sachschaden in Höhe von etwa 750

Euro.

In der Nacht von Freitag auf Samstag zwischen 0.05 und 2.30 Uhr brach jemand in einen Gastronomiebetrieb im Strandweg am Edersee ein, stahl Bargeld, ein Tablet und Getränke. Der oder die von der Polizei Gesuchten hebelten ein Fenster zu einem Toilettenraum auf, um ins Innere vorzudringen. Dort durchsuchten sie alle Räume. Der Wert der entwendeten Gegenstände liegt laut Polizei im mittleren dreistelligen Bereich. Die Höhe des Sachschadens beträgt etwa 750 Euro.

Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizeistation Bad Wildungen unter Tel. 05621/70900 entgegen.

red

Immowelt

DOPPELHAUSHÄLFTE

299.000 € (provisionsfrei)
125 m² Wohnfläche | 2 Etagen
Neubau 2024 | KfW 55

Mirko Kassnitz
0170 36 81 94 3

www.dingerbau-immobilien.de
info@dingerbau.de

Talstraße
34513 Waldeck-Sachsenhausen



Dainrode feiert ganzes Jahr

825-Jahr-Feier: Festausschuss stellte das Programm vor

Dainrode – „Der Höhepunkt im Jubiläumsjahr wird das Festwochenende im Juli“, verkündete Sarah Fackiner vom Festausschuss Dainrode beim Neujahrsempfang im Frankenauer Stadtteil. Zu dem Empfang hatte der Festausschuss bei Kaffee, Kuchen, belegten Broten und Kaltgetränken ins Dorfgemeinschaftshaus geladen.

Nach der Begrüßung durch Ortsvorsteher Stefan Ohlsen, der sehr sich über die große Zahl an Besuchern freute und die bisherige Arbeit des Festausschusses zusammenfasste, stellten Fackiner, Sonja Tripp und Timo Vöhl das Programm für das Jahr 2025 vor. Dainrode wird 825 Jahre alt.

So wird am ersten Juli-Wochenende das Dorfjubiläum im Festzelt begangen. Den offiziellen Start in das Zeltfest stellt der Donnerstag, 3. Juli, dar, der mit einer Kranzniederlegung beginnt. Nach einem Sektempfang im Festzelt wird es im offiziellen Teil Grußworte und Ehrungen geben, ebenso wird ein buntes Rahmenprogramm geboten. Der Abend soll an der Theke ausklingen.

Am Freitag, 4. Juli, wird den Besuchern bei der „Field on Fire“-Party einiges geboten. Bei musikalischer Begleitung eins DJs und landwirtschaftlicher Dekoration versprechen die Verantwortlichen „Getränke-Specials“ an der Cocktailbar.

Party ist auch am Samstag, 5. Juli, angesagt, wenn die Band



Sie präsentierten das Festprogramm: (von links) Stefan Ohlsen, Sonja Tripp, Sarah Fackiner und Timo Vöhl.

FOTO: TIMO VÖHL

Jailhouse die Feier mit Freunden und Vereinen musikalisch begleitet.

Den Abschluss bildet der Festsonntag, der im Zeichen der Familien stehen wird. Nach einem Festgottesdienst wird es ein gemeinsames Mittagessen im Festzelt geben. Nach dem darauffolgenden Kinderfest mit Kaffee und Kuchen lässt der kleine Ort sein Festwochen-

de ausklingen.

Doch die Dainroder haben ihr 825-jähriges Jubiläum nicht nur auf ein Wochenende konzentriert. Den Auftakt des Festjahres machte die Silvesterfeier im Dorfgemeinschaftshaus (wir berichteten). Diese war, ebenso wie der Neujahrsempfang am ersten Januar-Sonntag, gut besucht.

Gefeiert wird im Ort am Kel-

lerwald auch an Ostern: Am Ostersonntag steht das Osterfeuer mit Fackelzug für die Kleinsten an. Am Ostersonntag richtet der Festausschuss eine „Einfach-so-Ostern“-Party aus. Für die Wanderfreunde findet am 1. Mai ein Grenzgang mit familienfreundlichen Routen statt. Auch nach dem Festwochenende kommen die Dainroder nicht aus dem Feiern her-

aus. Bei der „Einfach-so-Krach-am-Bach“-Party wird für Live-Musik gesorgt. Diese Party ist für den September vorgesehen. Abgeschlossen wird das Jubiläumsjahr mit einem Adventsingens am 13. Dezember und der traditionellen Winterwanderung der Freiwilligen Feuerwehr. Bei seiner Schlussrede beim Neujahrsempfang wies Ortsvorsteher Stefan Ohlsen

darauf hin, dass der Festausschuss für weitere Ideen und Anregungen offen ist. Nach dem Schlusswort saßen die Besucher noch einige Zeit zusammen und schwelgten in Erinnerungen. Gesprächsthema war vor allem das Jahr 2000, als der Ort 800 Jahre alt wurde. „An diese Feier erinnert man sich gerne“, hörte man aus den Reihen der Besucher.

tv

AnzeigenSpezial

Fotos: Panthermedia

Lebensqualität im Alter

EDER
DIEMEL
TIP

Hilfe für pflegende Angehörige

Was beim Beantragen des Pflegegrads zu beachten ist

Ein Pflegefall in der Familie bringt für Betroffene und Angehörige oft große emotionale und organisatorische Herausforderungen mit sich.

Entlastung verschafft ein Pflegegrad. Doch, wie lässt sich dieser erfolgreich beantragen? Dirk Görgen, Pflegeexperte der DKV, gibt wichtige Tipps und beantwortet zudem die Frage, worauf Angehörige achten sollten, um die nötige Unterstützung zu erhalten.

Pflegefall - was nun?

Unfälle, Krankheiten oder altersbedingte Einschränkungen - ein Pflegefall kann über verschiedene Wege eintreten und Angehörige stark belasten. Umso wichtiger ist es dann, sich Hilfe zu holen und Pflegeleistungen zu beantragen.

„Ein Pflegegrad schafft die Grundlage für finanzielle Unterstützung durch die Pflegekasse beziehungsweise -versicherung. Daher sollten Angehörige gut vorbereitet in den Antragsprozess gehen“, rät Dirk Görgen, Pflegeexperte der DKV.

Der Pflegegrad legt fest, wie gut pflegebedürftige Personen im Alltag noch eigenständig für sich sorgen können. Seit 2017 unterscheidet der Gesetzgeber zwischen fünf Pflegegraden, die von geringer bis schwerster Beeinträchtigung der Selbstständigkeit reichen.

Der Pflegegrad und seine Bedeutung

Es gilt: Je höher die Bewertung ausfällt, desto umfassender die finanzielle Unterstützung. Der Medizinische Dienst der Krankenversicherung (MDK) sowie der Medizinische Dienst der Privaten Krankenversicherung (Medicproof) definieren anhand der körperlichen, kognitiven und sozialen Einschränkungen den Bedarf.

„Betroffene haben einen gesetzlichen Anspruch auf Unterstützung vom Staat, wenn sie in den letzten zehn Jahren mindestens zwei Jahre in die Pflegeversicherung eingezahlt haben“, erklärt Görgen. „Bei pflegebedürftigen Kindern genügt es, wenn ein Elternteil eingezahlt hat.“

Den Pflegegrad-Antrag stellen Betroffene oder Angehörige schriftlich, telefonisch oder online bei der Pflegekasse bzw. -versicherung. Die ist meist bei der Krankenkasse bzw. privaten Krankenversicherung angesiedelt.

„Eine vollständige Dokumentation von medizinischen Befunden sowie Angaben zum Hilfebedarf und der Lebenssituation des Betroffenen erleichtern den Prozess. Auch eine Liste der täglichen Herausforderungen kann entscheidend für eine höhere Einstufung und mehr Pflegegeld sein“, betont der Experte der DKV.

Die Begutachtung der Situation vor Ort

Nach der Antragstellung folgt ein Termin mit dem MDK oder mit Medicproof. Ein Gutachter kommt zu einem Hausbesuch, um die Situation vor Ort zu erfassen.

„Die Angehörigen kennen die Bedürfnisse des Pflegebedürftigen am besten und sollten daher unbedingt bei der Begutachtung anwesend sein“, empfiehlt der Pflegeexperte. „Der Gutachter be-

urteilt die Selbstständigkeit anhand mehrerer Kriterien. Diese umfassen die Mobilität des Pflegebedürftigen, seine kognitiven und kommunikativen Fähigkeiten, Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen, die Fähigkeit zur Selbstversorgung und zur Bewältigung von Krankheitsanforderungen sowie die Gestaltung des Alltags und soziale Kontakte.“

Recht auf Beratung und Beschwerdeverfahren

Nicht immer sind alle Fragen auf Anhieb klar. Deshalb haben Angehörige Anspruch auf Beratung durch die Pflegekasse bzw. -versicherung und können sich an Pflegestützpunkte oder Pflegebe-

ratungsstellen wenden. „Ein zusätzliches Beratungsgespräch kann oft Unsicherheiten klären“, weiß Görgen. „Falls der Pflegegrad nicht wie erwartet ausfällt, besteht die Möglichkeit, ein Beschwerdeverfahren einzuleiten. Durch Widerspruch oder erneute Begutachtung lässt sich manchmal ein anderes Ergebnis erzielen.“

Pflege durch Angehörige ist übrigens nicht die einzige Option: Ambulante Dienste, Kurzzeit-, Tages- und stationäre Pflege bieten je nach Situation Entlastung, besonders für berufstätige Angehörige.

Die Pflegekasse/-versicherung unterstützt diese Alternativen abhängig vom Pflegegrad.

ERGO Group

Jetzt werben Sie!

Auf den Sonderseiten im Eder-Diemel Tipp können Sie erfolgreich werben. Sprechen Sie uns an!

☎ 056 31 / 560-121
✉ edt@wlz-online.de
www.wlz-online.de

Bären
Apotheke

FÜR SIE. VOR ORT.

Inh. Marcel W.
Solinger Straße 28
Korbach, Telefon 0 56 31 / 73 70

DIAKO

Gemeinsam Mensch sein

- Ambulante Pflege in Nordwaldeck & Frankenberg**
- Tagespflege in Bad Arolsen, Adorf & Asel**
- Stationäre Altenpflege & Kurzzeitpflege in Bad Arolsen, Asel, Adorf, Flechtendorf & Frankenberg**
- Betreutes Wohnen & Essen auf Rädern**
- DIAKO Bildungszentrum Schule für Pflegeberufe und Altenpflegehilfen in Bad Arolsen und Korbach**

DIAKO Waldeck-Frankenberg gGmbH
Tel. 0 56 91 / 97 96 - 0
www.diako-wafkb.de

Kunstverein lädt zur Exkursion ein

Korbach – Zu einer Tagesfahrt zum Hauerparkplatz in Korbach und wird gegen 19 Uhr zur Kunstverein Korbach für Samstag, 15. Februar, ein. Dort ist die Sonderausstellung „Rembrandts Amsterdam – Goldene Zeiten“ zu sehen.

dem Hauerparkplatz in Korbach und wird gegen 19 Uhr zurück sein. Der Preis für Mitglieder des Kunstvereins beträgt 45 Euro, Nichtmitglieder zahlen 49 Euro.

Die Ausstellung widmet sich dem goldenen Zeitalter der niederländischen Kunst im 17. Jahrhundert. Große Meister wie Rembrandt schufen damals herausragende Werke der Porträtkunst, Stadtansichten und Landschaftsmalerei. Die Schau vereint rund 100 Gemälde, Skulpturen und Druckgrafiken aus bedeutenden internationalen Sammlungen und Museen.

Anmeldungen, die nach der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden, sind per E-Mail an kunstvereinkorbach@gmail.com möglich.

Der jeweilige Betrag ist auf das Konto des Kunstvereins bei der Sparkasse Waldeck-Frankenberg (IBAN: DE17 5235 0005 0000 1074 41, BIC: GENODEFIKOR) mit dem Verwendungszweck „Exkursion Rembrandts Amsterdam 2025“ zu überweisen.

Der Bus startet um 8 Uhr auf

red

Viel schwarzer Humor

Kriminalkomödie wird am 3. Februar in Korbach aufgeführt



Spannung für das Publikum garantiert: „Achtsam Morden“ ist der Titel der Kriminalkomödie von Karsten Dusse, die in der Korbacher Stadthalle aufgeführt wird.

FOTO: ERNST LISZEWSKI GELSENKIRCHEN

Korbach – Die Kriminalkomödie „Achtsam Morden“ wird am Montag, 3. Februar, um 20 Uhr in der Stadthalle Korbach aufgeführt. Regie führt Pascal Breuer, Darsteller sind Martin Lindow, Christian Miedreich und Alessa Kordeck.

erwartungen überrumpelnden Lauf, als er begreift, dass er nicht nur eine maßgeschneiderte Lösung für seine privaten, sondern unerwarteterweise auch für seine beruflichen Probleme erhalten hat.

Zum Inhalt des Stücks: In der mordsvergnügelichen Krimikomödie begleiten eine Schauspieler und ein Schauspieler in 18 verschiedenen Rollen den erstaunlichen und sein Leben komplett verändernden Entwicklungsprozess des Strafverteidigers Björn Diemel bei seinem Versuch, die in einem Seminar erlernten Regeln der Achtsamkeit zu beherzigen und akribisch zu befolgen.

Wie souverän und vergnüglich Autor Karsten Dusse mit dem Krimi-Genre spielt und die Klaviatur des schwarzen Humors beherrscht, zeigt sich in der leider fatalen Konsequenz für Diemels Mandanten. Auch Mafiaboss Dragan soll seinen bisherigen unachtsamen Lebensweg für immer verlassen. Um endlich mehr Zeit für seine Familie zu haben, wird Björn Diemel ihn – wie der Titel verspricht – nach den neu erlernten Prinzipien mit höchster Achtsamkeit ermorden. Das gelingt ihm grandios.

Damit seine Work-Life-Balance ausgewogener ausfällt, muss der gestresste Erfolgsanwalt Björn Diemel auf Wunsch seiner Frau ein Achtsamkeitsseminar bei dem Therapeuten Joschka Breitner besuchen.

Karten für die Vorstellung der Kriminalkomödie „Achtsam Morden“ in der Korbacher Stadthalle kosten zwischen 23 und 35 Euro und sind im Vorverkauf bei der Korbach-Information, Prof.-Bier-Straße 15, (Fußgängerzone) oder auch online unter korbach.reservix.de erhältlich.

Die praktische Anwendung der erlernten Lektionen, durch die Björn Diemel zum vorbildlichen Musterschüler seines Achtsamkeitstrainers wird, nimmt ihren (alle Publikums-

erwartungen überrumpelnden Lauf, als er begreift, dass er nicht nur eine maßgeschneiderte Lösung für seine privaten, sondern unerwarteterweise auch für seine beruflichen Probleme erhalten hat.

VdK Sachsenberg: Neuer Vorstand

Lichtenfels-Sachsenberg – Nach einer Vakanz von zwei Jahren hat sich im VdK-Ortsverband Sachsenberg ein neuer Vorstand gebildet: Vorstandspräsident ist Harald Wagener aus Dalwigkthal, Schriftführer Heinz Wirwahn aus Neukirchen und Kassenwart Gerhard Valentin aus Sachsenberg. Als

Beisitzer fungieren Jutta Engel und Annemarie Borowski, beide aus Münden.

Der VdK-Ortsverband Sachsenberg ist für Münden, Neukirchen, Dalwigkthal und Sachsenberg aktiv. Für 2025 sind verschiedene Veranstaltungen geplant.

red

Angebote gültig vom 13.01. – 18.01.2025

Jede Woche erfrischende Angebote!

logo
GETRÄNKE • FACHMARKT

Dein **Januar - Boost**
alkoholfrei & kalorienarm 2025

Kapuziner Weißbier
diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 4,50 € Pfand,
11 = 1,30 €

16,99
12,99

<p>Warsteiner Bier diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 1,10 €</p> <p>10,99</p>	<p>Bitburger Bier diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,30 €</p> <p>12,99</p>	<p>Beck's Bier diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,40 €</p> <p>13,99</p>	<p>Mönchshof Bier diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 4,50 € Pfand, 11 = 1,40 €</p> <p>13,99</p>
<p>Hofbräu Original, Hofbräuhaus Bier diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 1,50 €</p> <p>14,99</p>	<p>Rother Bräu Öko Bier* diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,60 €</p> <p>15,99</p>	<p>Paderborner Pilsener* Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 0,65 €</p> <p>7,99 6,49</p>	
<p>Volvic natürliches Mineralwasser, Kasten = 6 x 1,5 l, zzgl. 3,00 € Pfand, 11 = 0,44 €</p> <p>3,99</p>	<p>Therapien Quelle Mineralwasser diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,61 €</p> <p>5,99 5,49</p>	<p>Förstina Schorle, Vital diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,89 €</p> <p>7,99 7,49</p>	
<p>RhönSprudel Leicht & fruchtig diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,89 €</p> <p>9,79 7,99</p>	<p>Possmann Apfelwein, Apfelsaft* diverse Sorten, Kasten = 6 x 1 l, zzgl. 2,40 € Pfand, 11 = 1,83 €</p> <p>10,99</p>	<p>Active O² diverse Sorten, 0,75 l-Flasche, zzgl. 0,25 € Pfand, 11 = 1,32 €</p> <p>0,99</p>	<p>Monster Energy diverse Sorten, koffeinhaltig, 0,5 l-Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 11 = 1,98 €</p> <p>0,99</p>
<p>BLITZbee koffeinhaltig, 0,25 l-Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 11 = 4,44 €</p> <p>1,11 1,00</p>	<p>Gorbatschow MIXED diverse Sorten, alkoholhaltiges Mischgetränk mit Chinin, 0,33 l-Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 11 = 6,03 €</p> <p>1,99</p>	<p>Förstina Sprudel Mineralwasser diverse Sorten, Kasten = 12 x 1 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,44 €</p> <p>5,29 4,99</p>	<p>2 KASTEN FÖRSTINA MINERALWASSER</p> <p>+ GRATIS 1 TRINKGLAS</p>
<p>Bree diverse Sorten, 0,75 l-Flasche, 11 = 4,65 €</p> <p>3,49</p>	<p>Freixenet Sekt diverse Sorten, 0,75 l-Flasche, 11 = 6,85 €</p> <p>4,99 4,49</p>	<p>Echter Nordhäuser Reiche Ernte diverse Sorten, 0,5 l-Flasche, 11 = 11,98 €</p> <p>5,99</p>	
<p>pepsi Kombikasten teilweise koffeinhaltig, Kasten = 12 x 1 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,75 €</p> <p>8,99</p>	<p>Aperol Aperitivo 0,7 l-Flasche, 11 = 14,27 €</p> <p>9,99</p>	<p>Mit der logo Getränke App sparen & gewinnen. Jetzt downloaden!</p> <p>Beim Einkauf mit der App Punkte sammeln, in Lose tauschen & mit Glück gewinnen!</p> <p>1x Sous Vide Stick 1x Jahresabo Disney*</p>	

*Nicht in allen Filialen verfügbar. Lieblingsmarkt in der logo App wählen und Aktionsteilnahme der Filiale einsehen. Für Druckfehler keine Haftung!
** Nur in Verbindung mit einem Coupon der logo Getränke App. Alle Bedingungen dazu finden Sie in unserer logo Getränke App. Alle Artikel und Zugaben solange der Vorrat reicht.

Geschenke für 150 Kinder

Erfolgreiche Wunschbaumaktion der Soroptimistinnen

Korbach – Vom Puppenwagen über Lernspielzeug bis hin zu Gutscheinen für Kinobesuch, Bücher oder Sportartikel: Den Weihnachtswunsch von mehr als 150 benachteiligten Kindern in der Region haben die Korbacher Soroptimistinnen dank großzügiger Spender erfüllt. Für Kinder im Alter von wenigen Monaten bis zu 13 Jahren wurden an acht Wunschbäumen Geschenke abgegeben.

Zsuzsanna Schattschneider, Präsidentin des Korbacher Clubs von Soroptimist International (SI), zog ein positives Fazit: „Stellvertretend für die 30 Soroptimistinnen danke ich allen Unternehmern, die Räume und tatkräftige Unterstützung für Wunschbäume zur Verfügung gestellt haben.“ Zusätzlich zu den Wunschbäumen im Residenzcafé in Bad Arolsen, dem Rewe-Markt Schüngel in Berndorf und dem Spielwarengeschäft Picco in Korbach wurden vier Wunschbäume in der Hauptstelle der Waldeck-Frankenberger Bank sowie deren Filialen in Goddelsheim, Sachsenhausen und Volkmarsen aufgestellt.

Dank vieler überaus großzügiger Spender war es den Soroptimistinnen möglich, die Aktion kurz vor Weihnachten abzuschließen. „Die an den Wunschbaumstandorten abgegebenen Geldspenden ermöglichen es, dass wir noch fehlende Geschenke im Einzelhandel kaufen konnten, um somit die Wünsche von mehr als 150 Kindern zu erfüllen“, so Zsuzsanna Schattschneider. „Auch eine Spende für dringend benötigtes Spiel- und Bastelmaterial für die im Frauenhaus untergebrachten Kinder konnten wir überweisen. Und zudem wurden 175 Süßigkeiten-Tüten gespendet, die in die Aktion einfließen.“

Carolin Simons, Betreuerin vom Erziehungshilfe-Verein „Kompass Korbach“ erklärte:



Geschenkübergabe der Soroptimistinnen (SI) in der Waldeck-Frankenberger Bank in Korbach: (von links): Ute Schüttler (SI), Ines Batteux (Brückenhof und Jugendhilfe), Annemarie Hesse (SI), Initiatorin der Aktion, Daniela Kesting (Treffpunkt-Kids), Ksenija Heinrich (Waldeck-Frankenberger Bank), Dominik Osterhold (Kompass) und Ute Hengstwerth (SI). FOTO: PR

„Oft haben wir mit den Familien schwierige Themen zu bearbeiten. Wenn wir kurz vor Weihnachten den Kindern Geschenke bringen dürfen, ist das ein schöner Moment. Wir wün-

schens uns eine Fortsetzung der Wunschbaumaktion.“ Ines Batteux, Brückenhof und Jugendhilfe Waldeck-Frankenberger, übernimmt alljährlich die Geschenke von den Sor-

optimistinnen und koordiniert deren Verteilung durch die Betreuerinnen und Betreuer: „Das macht so viel Freude, und diese Aufgabe übernehmen wir immer wieder sehr gerne!“ Daniela Kesting vom „Treff-

punkt“ Korbach bedauerte, dass am 16. Dezember noch nicht alle Geschenke abgegeben worden waren, denn an dem Tag wurden diese während der Weihnachtsfeier der Treffpunkt-Kids verteilt.

Annemarie Hesse, Initiatorin und Koordinatorin der Wunschbaumaktion, ist bewegt von der großen Spendenbereitschaft für Kinder in der Region: „An den acht Wunschbäumen wurden liebevoll verpackte Geschenke abgegeben. Wo Kinder sich einen Gutschein für Spielsachen gewünscht hatten, wurden oftmals große Pakete übergeben, die zusätzlich einen Gutschein enthielten. Wo ein Kind sich zum Beispiel etwas mit Piraten gewünscht hatte, wurde ein komplettes Piratenschiff verschenkt.“

„Wir können uns gut vorstellen, dass die Spenderinnen und Spender gerne die strahlenden Augen der von ihnen beschenkten Kinder gesehen hätten. Doch auch wir Soroptimistinnen haben keinen Kontakt zu den betreuten Kindern“, erklärt Annemarie Hesse. Der Datenschutz werde von allen Beteiligten zum Wohl der Kinder eingehalten. Allerdings erhalte der Club positive Rückmeldungen der Betreuerinnen und Betreuer, die trotz der vielen Anforderungen vor dem Jahresende gerne die zusätzliche Aufgabe übernehmen, allen Familien vor Weihnachten die Geschenke zu bringen. Auch 2025 soll die Wunschbaumaktion fortgesetzt werden.

Kulturmatinee am 8. Februar

Derzeit laufen die Vorbereitungen für die nächste Aktion der Korbacher Soroptimistinnen: Am Samstag, 8. Februar, beginnt um 10.30 Uhr in der Stadthalle die Kulturmatinee, deren Erlös zwei Präventionsprojekten für Kindergärten und Grundschulen sowie einem Förderprojekt für Frauen in der Region zugutekommen soll. Karten werden bei der Buchhandlung Thalia in Korbach nur gegen Barzahlung zum Preis von 45 Euro abgegeben: Schauspielerin Dorit Meyer-Gastell und Musiker Jurij Kandelja treten mit ihrem Programm „Frau ist Frau – Lottchen: Ein Tucholky-Schauspiel“ auf. Die Karten für die Kulturmatinee umfassen einen Sektempfang im Foyer und ein Mittagessen an festlich gedeckten Tischen im Saal der Stadthalle in der einstündigen Pause.

Fleißige Baum-Schmücker belohnt

Volksbank Kassel-Göttingen unterstützt mit 1000 Euro Kino-Besuch für Kita-Kinder

Korbach – Große Aufregung herrscht im Foyer des Korbacher Kinos: Gleich zwei Kindergartengruppen wuseln durchs „CineK“, zwischen Popcornmaschine und Weihnachtsbaum. Letzteren haben sie nämlich mit neuem Schmuck versehen – und dafür haben sie einen Film-Besuch inklusive Popcorn und Getränk geschenkt gekriegt. „Das hat mittlerweile Tradition und macht uns

Spaß“, erklärt Kinobetreiber Jörg Wahhab. Die Volksbank Kassel-Göttingen unterstützt dies mit 1000 Euro.

„Wir freuen uns, uns an der Aktion von Jörg Wahhab zu beteiligen und den Kindern eine vorweihnachtliche Freude machen zu dürfen“, sagt Matthias Schultze, Firmenkundenbetreuer bei der Volksbank Kassel-Göttingen. Diese unterstützt die Aktion zum vierten

Mal. Für viele Kinder sei es wohl der erste Kino-Besuch. Nachdem die Kinder der Kindertagesstätten Schmittlotheim und „Kleines Wunderland“ den Baum geschmückt und schon „Niko – Reise zu den Polarlichtern“ gesehen haben, kommen im Januar noch die Mädchen und Jungen aus dem Kindergarten Tempel in Korbach nach. Insgesamt sind 70 Kinder dabei.



Zum Strahlen gebracht haben Mädchen und Jungen aus den Kindergärten Schmittlotheim und „Kleines Wunderland“ den Weihnachtsbaum im Korbacher Kino und durften sich danach einen Film ansehen. FOTO: WILHELM FIGGE

ANZEIGE

Ankaufservice - der Vogel kauft Dein Auto

„Ich habe mein Auto stressfrei, einfach und zu einem guten Preis verkauft!“ - das sollen Kunden sagen, die unseren Ankaufservice für Gebrauchtwagen aller Marken genutzt haben“, sagt Christian Vogel, Inhaber und Geschäftsführer von Vogel Automobile.

Das Familienunternehmen ist als Toyota- und Nissan-Vertragshändler am Standort Korbach ansässig und bietet seit einigen Jahren zusätzlich einen Ankaufservice für alle Gebrauchtwagen.

„Weder Marke, Alter, Laufleistung oder Zustand spielen eine Rolle - angekauft wird jedes Fahrzeug. Aktuell sind die Gebrauchtwagenpreise auf einem Allzeithoch. Davon können auch Sie profitieren und einen guten Preis erzielen“, so Vogel weiter. Des Weiteren überzeugt der Ankaufservice von Vogel durch folgende Leistungen:

Eine kostenfreie und unabhängige Wertermittlung wird mit Ihnen zusammen durchgeführt und dabei prüfen wir auch den technischen Zustand Ihres Fahrzeuges. So erhalten Sie eine professionelle Einschätzung, welchen Wert Ihr Fahrzeug aktuell hat. Unser Ankaufangebot wird Ihnen schriftlich ausgehändigt und Sie können in Ruhe über den Verkauf



Das Ankaufsteam (v.l.): Christian Vogel, Andreas Vogel und Juri Wilhelm. FOTO: PR

entscheiden. Falls Sie sich doch schnell entscheiden möchten, ist der Verkauf Ihres Fahrzeuges binnen einer Stunde erledigt. Eine seriöse Abwicklung wird Ihnen garantiert - dafür stehen wir mit unserem Namen.

Wir sind die regionale Alternative: große Ankaufsfirmen müssen günstig kaufen, denn sie müssen die Fahrzeuge günstig an Händler in ganz Deutschland oder Drittländern weitervermarkten. Da bleibt kein Spielraum für individuelle Entscheidungen. Bei uns entscheidet der Chef selbst über den Einkaufspreis. So individuell wie Ihr Gebraucher ist, so individuell können wir auch den Wert Ihres Fahrzeuges berücksichtigen.

Wir lösen Ihre Finanzierung bzw. Leasing ab:

Wenn Ihr Fahrzeug noch finanziert oder geleast ist, müssen Sie dies nicht vorab bei der Bank ablösen. Eine kleine Vollmacht reicht uns, damit wir für Sie den noch offenen Betrag ablösen können. So sparen Sie sich Zeit und Verwaltungsarbeiten.

Sie können unseren Ankaufservice digital nutzen: auf unserer neuen Website www.dervogelkaufauto.de stehen Ihnen viele Informationen rund um den Verkauf Ihres Autos zur Verfügung; so können Sie bei uns schnell und einfach einen Ankaufspreis ermitteln.

Alternativ freuen wir uns über Ihren persönlichen Besuch, dazu können Sie über unsere Homepage oder telefonisch unter „05631-978888 | Durchwahl 1“ einen Termin vereinbaren.

„Desaströse finanzielle Lage“

Kommunen senden dringenden Appell an Land und Bund



Schwer unter Druck: Seit Jahren steigende Ausgaben, die von Land und Bund nicht eins zu eins gegenfinanziert werden – unter anderem das bringt die Haushalte der Kommunen und des Landkreises an den Rand des Machbaren. FOTO: MARIANNE DÄMMER

Waldeck-Frankenberg – Dringender Appell an Land und Bund: Gemeinsam wenden sich die Spitze des Landkreises Waldeck-Frankenberg mit Bürgermeisterin und Bürgermeistern an das Land Hessen und den Bund, um auf die desolote Finanzlage der Kommunen aufmerksam zu machen und eine zügige Kehrtwende in der kommunalen Finanzierung anzumahnen. Die Städte und Kommunen stünden vor einer nie dagewesenen, prekären Haushaltslage. Bei der Bürgermeisterdienstversammlung am gestrigen Dienstag im Korbacher Kreishaus stellten sie sich demonstrativ Schulter an

Schulter, um die Dringlichkeit zu unterstreichen.

„Mit Blick auf die aktuelle Haushaltslage können wir nicht mehr bei der Routine bleiben, wir befinden uns in einer außergewöhnlichen Situation“, sagte Landrat Jürgen van der Horst. Im Zuge der wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland und darüber hinaus seien die öffentlichen Haushalte massiv unter Druck geraten. „Dieses Szenario trifft insbesondere auch die kommunale Ebene“, so van der Horst. Die Entwicklung sei „äußerst kritisch, die Lage desaströs“.

„Wird nicht zügig gegengesteuert, verlieren wir die kom-

Explodierende Sozialausgaben und vieles mehr

Deutliche gestiegene Sozialausgaben und Personalkosten, Inflation und eine gewachsene Fülle an Aufgaben, die den Kommunen und Landkreisen von Land und Bund zugewiesen werden, haben die Belastung immer weiter verstärkt. Das führt in Waldeck-Frankenberg, wie auch vielen anderen Landkreisen dazu, dass sie die Aufgaben nicht mehr finanziert werden können. Weder Bund noch Land finanzieren die zugewiesenen Aufgaben auskömmlich.

munale Handlungsfähigkeit – und das können wir uns keinesfalls erlauben“, betonte der Landrat. Bislang hätten Bund und Land ihren Berechnungen immer eine prosperierende Wirtschaft zugrunde gelegt.

„Dieser Plan geht längst nicht mehr auf – und zwar nicht nur für dieses Jahr“, so van der Horst.

„Wenn wir in eine Schuldenspirale geraten, hat das Konsequenzen für den Lebensalltag

jedes Einzelnen“, so van der Horst. Die Entwicklung spiegle sich im Haushaltsentwurf 2025 des Landkreises wider. „Wir planen mit einem hohen Defizit, der über Kassenkredite gegenfinanziert werden muss – und das, obwohl wir eine signifikante Erhöhung der Kreisumlage planen. Das heißt, der Landkreis muss das Minus in einer signifikanten Größenordnung an die Städte und Gemeinden weitergeben. Das führt zu einem erheblichen Druck auf deren Haushalte.“

„Angesichts der vielen Pflichtenaufgaben fehlt es den Kommunen an Geld, um in die Infrastruktur zu investieren,

von freiwilligen Leistungen ganz zu schweigen. Hingegen wird uns noch gesagt, wir könnten doch weiter Steuern erhöhen“, monierte Christian Klein, Bürgermeister in Battenberg und Sprecher der Waldeck-Frankenger Bürgermeistern und Bürgermeister. „Das ist ein Unding. Weitere Steuererhöhungen und eine zusätzliche Belastung der Menschen vor Ort sind nicht akzeptabel. Vor Leistungen bestellt, muss sie auch zahlen“, betonte Klein. „Wir müssen zu einem neuen Verständnis des Miteinanders kommen“, mahnte van der Horst.

MARIANNE DÄMMER

Neues Miteinander gefordert

Dramatische Finanzlage – Kommunen und Kreis für Reform

Waldeck-Frankenberg – „Wir klagen in dieser dramatischen Situation nicht, weil wir nicht mit unseren Problemen fertig werden, sondern weil sich ein Systemproblem ergeben hat, das von uns nur schwer zu beeinflussen ist und uns keinen Raum mehr lässt“, erklärte Thomas Trachte, Bürgermeister der Gemeinde Willingen, bei der Bürgermeister-Dienstversammlungen am Dienstag im Korbacher Kreishaus.

Dort waren Bürgermeisterin und Bürgermeister mit Landrat Jürgen van der Horst und Erstem Kreisbeigeordneten Karl-Friedrich Frese zusammengekommen, um auf die desolote finanzielle Lage der Kommunen aufmerksam zu machen. Als Ursachen für die Lageveränderung nannte Willingens Bürgermeister vier Blöcke: „Die hohe Inflation ist ein Millionenfaktor, der von uns nicht einfach gegenzufinanzieren ist. Der zweite Knackpunkt sind die exorbitanten Tariflohnerhöhungen in Höhe von über zehn Prozent, die völlig hinausgeschossen sind über das Maß, das eine Kommune und ihre Bürger überhaupt verkraften kann“, so Trachte. „Dann belasten uns die stetig steigenden Umlagen und die extrem gestiegenen Baukosten“, sagte er mit Blick auf die Infrastruktur, die in der Verantwortlichkeit der Kommunen liegt und stetig erneuert werden muss. „Der Investitionsdruck ist kaum darstellbar.“



Senden dringenden Appell an Land und Bund: Die Bürgermeisterin, Bürgermeister und ihre Vertreter-Teams in Waldeck-Frankenberg mit der Kreisspitze um Landrat Jürgen van der Horst und Erstem Kreisbeigeordneten Karl-Friedrich Frese.

FOTO: MARIANNE DÄMMER

Hinzu kämen hohe Bürokratie, ständig steigende Standards, ergo Zusatzkosten.

Gleichzeitig würden die Einnahmen fehlen. Selbst eine Steuererhöhung reiche nicht aus, um der geschilderten Entwicklung entgegenzutreten. „Es ist den Kommunen unmöglich, die Finanzmisere aus eigener Kraft zu lösen. Das Ende der finanziellen Leistungsfähigkeit ist erreicht“, betonte Trachte: „Bund, Land und Bürger müssen sich fragen, ob alles, was wir uns wünschen und was vielleicht auch gut gemeint sein, überhaupt bezahlbar ist.“ Stattdessen würden

immer neue Standards gesetzt, Kosten erhöht. „Uns treffen die Wirtschaftskrise, der Krieg in der Ukraine, und dass die übergeordneten Stellen in den vergangenen zehn Jahren strukturelle Entscheidungen getroffen haben, deren Belastungen auf die kommunale Ebene abgeschoben wurden, ohne dass wir das beeinflussen können“, sagte van der Horst.

„Die Lage eskaliert“

„Die Sozialkosten sind enorm gestiegen, werden aber nur anteilig von den übergeordneten Stellen gegenfinan-

ziert. Das Gleiche gilt für die Unterbringung von Flüchtlingen. Weitere Stichpunkte sind unter anderem Ganztagsbetreuung, Digitalisierung, das Krisenfeld Krankenhausfinanzierung“, zählt van der Horst auf. Es sei töricht, weiterhin auf eine florierende Wirtschaft zu hoffen. „Wir müssen zu einem neuen Verständnis des Miteinanders kommen. Die alte Lesart, dass Bund und Land Entscheidungen für die anderen treffen, geht nicht mehr auf“, unterstrich er.

Christian Klein als Sprecher der Bürgermeister Waldeck-Frankenburgs fügte hinzu: „Es

liegt in der Aufgabe von Land und Bund, für die Finanzierung der Aufgaben zu sorgen. Wer bestellt, muss zahlen“, so Klein. „Da es eher auf eine Rezension zugeht, bleibt uns aktuell nichts anderes übrig, als den Menschen in die Taschen zu greifen. Dabei werden wir genau benennen, wer uns die Suppe eingebrockt hat, die wir jetzt auslöffeln müssen“, so Klein. Karl-Friedrich Frese betonte: „Der Staat und seine Bürger leisten sich mehr, als sie zu leisten in der Lage sind. Das eskaliert.“

Welche Lösungen werden vorgeschlagen? „Wir müssen

uns ehrlich machen bei der Frage, was sich die staatlichen Gremien überhaupt leisten können“, mahnte Landrat Jürgen van der Horst. „Wir brauchen eine nachhaltige Finanzierung – werden Entscheidungen getroffen, muss die Finanzierungsfrage bis ans Ende auskömmlich und dauerhaft geklärt sein.“ Außerdem: „Wir machen das, was wir machen, leider immer besonders teuer – das muss sich ändern. Steuern wir nicht zeitnah gegen, geht die Handlungsfähigkeit der kommunalen Haushalte gegen null, mit allen Konsequenzen, die das nach sich zieht.“

Thomas Trachte sagte: „Es bedarf Gespräche mit Landes- und Bundesebene: Der kommunale Finanzausgleich muss neu geordnet werden. Das ganze Aufgabensystem muss in seiner Finanzierung überprüft und reformiert werden. Das ist eine Schwerarbeit, aber möglich.“ Alle sollten sich die Mühe machen, denn die Kommunen seien staatstragende Einrichtungen mit einer demokratischen und öffentlichen Kraft, ohne die der Staat nicht funktionieren könne. Frese mahnte zudem eine Reform der staatlichen Aufgaben an.

Schließlich sollte auch bedacht werden, wie sich angesichts der Misere noch Menschen finden lassen, die sich in Kommunalpolitik und Kommunen engagieren.

MARIANNE DÄMMER

EDT Sturmschäden und Stromausfälle

Feuerwehren der Stadt Waldeck rücken zu mehreren Einsätzen aus

Waldeck – Es war eine arbeitsreiche Nacht für die Waldecker Feuerwehren, denen Starkwinde einige Einsätze bescherten. Der Sturm zum Wochenstart traf nach Recherchen unserer Zeitung vor allem die Stadt Waldeck und ihre Ortsteile.

Montagabend wurde zunächst die Feuerwehr Sachsenhausen zu einem umgestürzten Baum auf die B251 an der Abzweigung nach Alraft alarmiert. Der Baum blockierte die halbe Straße und wurde mithilfe einer Motorsäge von den Feuerwehrleuten zerkleinert und entfernt. Doch noch bevor die Fahrbahn wieder frei war, kamen bereits die nächsten Meldungen rein. In Nieder-Werbe war der Strom ausgefallen, kurze Zeit später der Mobilfunk. Die Einsatzkräfte dort besetzten das Feuerwehrhaus als Anlaufstelle für Notrufe von Bürgern und nahmen einen Stromerzeuger in Betrieb. Ein weiteres Fahrzeug entsendeten die Feuerwehrleute nach Scheid als Anlaufstelle, da dort ebenfalls der Strom über längere Zeit ausfiel.

Gleichzeitig ging die Einsatzmeldung über einen weiteren umgestürzten Baum ein, dieses Mal in Ober-Werbe. Nach Beseitigung wurde auch das Oberwerber Feuerwehrhaus besetzt, da im Dorf ebenfalls der Strom ausgefallen war. Zu diesem Zeitpunkt war der Funkraum im Feuerwehrhaus Sachsenhausen besetzt, um die



Wegen starker Winde: Mitten in einer Siedlung fiel dieser Baum auf Straße und Garten. Die Feuerwehren der Waldecker Stadtteile zerkleinerten ihn in kurzer Zeit und räumten ihn aus dem Weg. FOTOS: FFW WALDECK/PR

Kommunikation zwischen den Anlaufstellen und den Einsatzgruppen sicherzustellen.

Kurz darauf alarmierte die Einsatzstelle die Feuerwehren Waldeck und Netze zu einem weiteren umgestürzten Baum.

Diese etwas größere Einsatzstelle konnte auch abgearbeitet und die Fahrbahn geräumt werden. Der Einsatzleitwagen war zur Dokumentation an allen Einsatzstellen nacheinander vor Ort und stets in Kontakt

mit dem Funkraum. Zwischenzeitlich ging eine Warnung der Bevölkerung durch die Leitstelle über die Hessen-Warn-App heraus, um Smartphonenuutzer, die noch im Empfangsbereich eines Mobilfunkmastes

waren, zu informieren, dass die Feuerwehrhäuser als Notanlaufstelle besetzt sind. Nach etwa zwei Stunden waren die sechs unwetterbedingten Einsätze für die fünf Stadtteilfeuerwehren beendet, der Strom

und das Mobilfunknetz waren nach rund 90 Minuten überall wieder verfügbar. Dank der Zusammenarbeit von Einsatzkräften und Leitstelle konnte so der erste „größere“ Einsatz 2025 bewältigt werden. red

ANZEIGE

Brüchige Nägel: Worauf Betroffene vertrauen



Wer zu brüchigen Nägeln neigt, fühlt sich in der Öffentlichkeit unwohl. Da kann die Frier noch so gut sitzen und das Outfit noch so perfekt passen – die Hände werden lieber versteckt. Viele fürchten auch un gepflegt zu wirken.

Wer wünscht sich nicht schöne und feste Fingernägel? Leider gibt es nur allzu viele Ursachen, die unsere Nägel spröde und trocken machen, wodurch sie leichter abbrechen. Oft reicht schon häufiges Händewaschen

oder der regelmäßige Kontakt mit Putzmitteln aus. Jetzt im Winter kommen noch die kalten Außentemperaturen sowie die trockene Heizungsluft hinzu, die den Nägeln ebenfalls Feuchtigkeit entziehen. Die gute Nachricht: Es gibt eine Möglichkeit, die Nägel wieder zu festigen – man muss nur wissen wie!

Keine Frage der Pflege
Die Schönheitsindustrie wirbt gerne mit zahlreichen Pflegeprodukten, die eine schnelle Lösung bei Nagelproblemen

versprechen. Ein gutes Beispiel hierfür ist etwa Nagelöl, das in der Drogerie gerne als Hilfe bei brüchigen Nägeln angepriesen wird. Experten sind sich jedoch einig: Nagelöl pflegt zwar die Nagelhaut, kann aber nicht in die Nagelplatte einziehen. Der Nagel wird somit in seiner inneren Struktur nicht gestärkt. Auch die richtige Schneide- bzw. Feiltechnik ist ein solcher Fall: Natürlich kann man dadurch einem häufigen Abbrechen vorbeugen (z. B. indem man die Nägel möglichst kurz trägt, sodass diese

seltener einreißen), das Grundproblem eines zu trockenen bzw. spröden Nagels ist damit aber auch nicht gelöst.

Stärkung von Innen
Während konsequente Pflege richtig und wichtig ist, sollte man für eine langfristige Stärkung der Nägel nicht außen, sondern im Inneren des Nagels ansetzen. Das geht am besten mit einer optimierten Nährstoffversorgung. Denn werden die richtigen Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente zugeführt, gelangen diese über die Blutbahn direkt zu den Nagelwurzeln, wo sie das gesunde Wachstum der Nägel fördern. Sie wirken also nicht bloß oberflächlich, sondern packen das Problem wortwörtlich an der „Wurzel“.

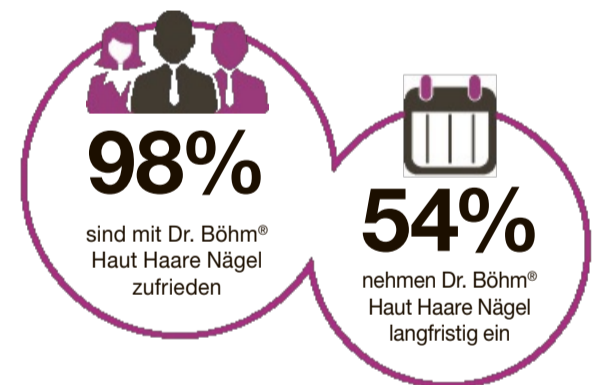
Welche Nährstoffe?
Zu den wichtigsten Nährstoffen zählen:

- **Silizium** (aus Goldhirse und Kieselerde) als wichtiger Bestandteil fester Nägel. Das wichtige Spurenelement trägt auch zur Elastizität bei, was gerade bei spröden Nägeln wichtig ist.
- **Natürlicher Schwefel** (oft als „MSM“ abgekürzt) befindet sich von Natur aus im Körper und ist ein Strukturelement der Nägel. Steht nicht ausreichend davon zur Verfügung, werden sie brüchig.
- **Biotin** unterstützt die Einlagerung des oben genannten Schwefels in den Nagel – das wiederum erhöht den Keratin-Anteil, der ausschlaggebend für feste Nägel ist.

Apotheken-Tipp
Ein Produkt, das all diese Nährstoffe in idealer Dosierung vereint, ist Dr. Böhm® Haut Haare Nägel. Die rein natürlichen, in Österreich entwickelten Tabletten sind auch in deutschen Apotheken erhältlich und konnten

bereits viele Anwender überzeugen. Eine groß angelegte Umfrage bestätigt: Von über 130 Teilnehmern waren 98% zufrieden oder sehr zufrieden.¹

Tipp: Die besten Ergebnisse werden bei kurmässiger Einnahme über mindestens 2–3 Monate erzielt.
¹Kundenbefragung seit 2018



APOTHEKEN-TIPP bei brüchigen Nägeln



Eine Zusammensetzung, die Apotheker und Anwender überzeugt:

- ✓ Silizium aus der Goldhirse als Feuchtigkeitsspeicher für die Nägel
- ✓ Natürlicher Schwefel (MSM) + Biotin für bruchfeste Nägel
- ✓ Die österreichische Nr. 1 bei brüchigen Nägeln²

Bestehen Sie auf das Original! Falls nicht vorrätig, bestellt Ihre Apotheke Dr. Böhm® Haut Haare Nägel gerne für Sie. PZN: 13390973

²Apothekenbesten Mittel für Haare und Nägel & KWMA Österreich OTC Offshore MAT 10/2024.

Stellenangebote



Die MEDIAN Klinik Mühlengrund in Bad Wildungen ist eine Rehabilitationsklinik mit den Fachbereichen für Psychosomatik, Orthopädie, Innere Medizin/ Kardiologie und Neurologie mit 520 Betten.

Für unsere Klinik suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt Sie als

- ❖ **Pflegefachkraft** (m/w/d)
- ❖ **Physiotherapeut** (m/w/d)
- ❖ **Ergotherapeut** (m/w/d)
- ❖ **Logopäde/Sprachtherapeut** (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit

Wir haben Ihr Interesse geweckt?
Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung über unser Jobportal.



MEDIAN Klinik Mühlengrund Bad Wildungen
Günter-Hartenstein-Str. 25 • 34537 Bad Wildungen
www.median-kliniken.de



Mit vollem Durchblick auf Jobsuche




Das regionale Jobportal

Erledige für Sie Fliesen-, Verputz-, Trockenbau-, Mauer- und Altbausanierung.
Mobil 0151 51123688, Tel. 06453 7312



seit 1880

Erleben Sie echten Teamgeist!

Bei Kamm Karosseriebau warten ein kollegiales Arbeitsumfeld und Gestaltungsfreiraum auf Sie. Sind Sie dabei?



Verstärken Sie unser motiviertes Team als

Einkäufer (m/w/d) in Teil- oder Vollzeit

Werden Sie Teil unseres familiengeführten Unternehmens mit Marktführerposition im Fahrerkabinenbau für Spezialfahrzeuge.

Kamm GmbH & Co. Karosseriebau KG
Viehweg 2a, 35104 Lichtenfels-Goddelsheim

Ansprechpartnerin: ☎ 05636 - 99 32 811
Frau Simone Kamm ✉ personal@kamm-karosseriebau.de

Verkauf

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE
Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3,
34466 Wollhagen-Ippinghausen, 05692 9939472
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de

Ankauf

Kaufe Modelleisenbahnen und Zubehör aller Hersteller, komplette Sammlungen in jeder Größenordnung zum fairen Preis. Rufe zurück. 0177 3147538

Landwirtschaft & Forsten

Brennholz Buche u. Eiche 79 € 30 cm, inkl. Lief., Tel. 0176 6268 1914

1A Buche ab 65,00 € ☎ 0152-28000388
www.brennholzhandel-vey.de

Immobilienankauf

Suche EFH in Frankenberg (Eder) und Umgebung, vorzugsweise unterkellert
Telefon: 0178 4486474



Auto-Ankäufe

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03 94 4 - 36 16 0 - www.wm-aw.de. Fa.



Suche für Export Pkw - Lkw - Busse Unfallwagen, Motorschaden - alles anbieten!
Siegener Str. 32, Frankenberg
Telefon: 06451 7180360
Mobil: 0151 14807332



OHNE DEINE SPENDE GEHT'S NICHT

Die SEENOTRETTER DGzRS

Spende und werde ein Teil von uns.
seenotretter.de

Einsatzberichte, Fotos, Videos und Geschichten von der rauen See erleben:
 #teamseenotretter

Spendenfinanziert

**Aktuell wird
diese Seite
noch erstellt.**

**Diese Seite Ihrer aktuellen ePaper-Ausgabe
wird gerade noch erstellt.**

**Der Platzhalter verschwindet, sobald der
Inhalt verfügbar ist und Sie Ihre Ausgabe
über den Zeitungskiosk aktualisieren.**

HNA

**Aktuell wird
diese Seite
noch erstellt.**

**Diese Seite Ihrer aktuellen ePaper-Ausgabe
wird gerade noch erstellt.**

**Der Platzhalter verschwindet, sobald der
Inhalt verfügbar ist und Sie Ihre Ausgabe
über den Zeitungskiosk aktualisieren.**

HNA

**Aktuell wird
diese Seite
noch erstellt.**

**Diese Seite Ihrer aktuellen ePaper-Ausgabe
wird gerade noch erstellt.**

**Der Platzhalter verschwindet, sobald der
Inhalt verfügbar ist und Sie Ihre Ausgabe
über den Zeitungskiosk aktualisieren.**

HNA

**Aktuell wird
diese Seite
noch erstellt.**

**Diese Seite Ihrer aktuellen ePaper-Ausgabe
wird gerade noch erstellt.**

**Der Platzhalter verschwindet, sobald der
Inhalt verfügbar ist und Sie Ihre Ausgabe
über den Zeitungskiosk aktualisieren.**

HNA

AnzeigenSpezial

EDER
DIEMEL
TIP

Taxis und Krankentransporte



Fotos: Fotolia

Kostenübernahme bei verordneten Fahrten

Bei Krankenfahrten und Krankentransporten entscheidet der Arzt über die Notwendigkeit

Jeder kann einen privaten Krankenfuhrdienst beauftragen. Auch verschiedene Wohlfahrtsorganisationen wie das Rote Kreuz, der ASB, die Johanniter oder die Malteser bieten neben Taxiunternehmen Krankentransporte an.

Allerdings sollte im Vorfeld klar sein, wer welche Kosten übernimmt. Damit man nicht selbst in Vorkasse treten muss, sollte die mögliche Verordnung der Fahrt zunächst geklärt sein.

Ob eine Krankenfahrt oder ein Krankentransport verordnet wird, entscheidet der Arzt.

Ist die Mobilität des Patienten durch Krankheit oder Unfall eingeschränkt und eine medizinische Betreuung notwendig, kann der Arzt eine Krankbeförderung verordnen und die Krankenkasse Kosten übernehmen.

Die Kassenärztliche Bundesvereinigung verweist in diesem Zusammenhang auf die aktuelle Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses, die am 17. Dezember 2024 in Kraft getreten ist und die Verordnung regelt. Demnach sind die Voraussetzungen durch den Arzt zu prüfen und das erforderliche

Transportmittel auszuwählen. Unterschieden werden Rettungsfahrten (im Rettungswagen, Rettungshubschrauber, Notarztwagen), Krankentransporte (mit fachlicher Betreuung in Krankentransportwagen) und Krankenfahrten (mit öffentlichen Verkehrsmitteln, privaten Kraftfahrzeugen, Mietwagen oder Taxen).

Die Auswahl des Beförderungsmittels richtet sich stets nach dem individuellen Bedarf und Gesundheitszustand des Patienten.

Notwendig im Zusammenhang mit einer Leistung der Krankenkasse sind in der Regel nur die Fahrten auf dem direkten Weg zwischen dem jeweiligen Aufenthaltsort der Patienten sowie der nächst erreichbaren und geeigneten Behandlungsmöglichkeit.

Die Verordnung einer Krankenfahrt mit einem Taxi oder Mietwagen ist bei Fahrten zu Leistungen, die stationär erbracht werden, zulässig. Auch Fahrten zu einer vor- oder nachstationären Behandlung sind eingeschlossen, wenn dadurch eine vollstationäre oder teilstationäre Krankenhausbehandlung verkürzt oder ver-

mieden werden kann. Gleiches gilt für Fahrten zu einer ambulanten Operation. Ansonsten bedürfen Krankentransporte zur ambulanten Behandlung der vorherigen Genehmigung durch die Krankenkasse.

Für Versicherte mit einer stark eingeschränkten Mobilität übernehmen die Krankenkassen Fahrtkosten auch zu Gesundheits- und Krebsfrüherkennungsuntersuchungen. Es gibt auch weitere Ausnahmefälle für Krankentransporte zur ambulanten Behandlung. Auch bei genehmigter Fahrt gilt: Versicherte müssen einen Teil der Beförderungskosten selbst schultern. Die Zuzahlung beträgt unabhängig von der

Art des Fahrzeugs auch für Kinder und Jugendliche - zehn Prozent der Fahrkosten, mindestens jedoch fünf Euro und höchstens zehn Euro pro Fahrt. Nur Versicherte, deren Zuzahlungen die Belastungsgrenze nach § 62 SGB V überschritten haben, sind bei Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung der Krankenkasse für den Rest des Kalenderjahres von weiteren Zuzahlungen befreit.

Übrigens: Das Personenbeförderungsgesetz schreibt für die gewerbliche Beförderung von Personen eine fachliche Eignung vor. Taxiunternehmen beispielsweise müssen mittels einer Prüfung, die persönliche Zuverlässigkeit

des Fahrers, eine extra Fahrerlaubnis vorweisen und es besteht eine Konzessionspflicht. „Grundsätzlich muss ein Taxibetrieb von den Ordnungsbehörden genehmigt werden“, erklärte unlängst der Leiter des Korbacher Ordnungsamts, Carsten Vahland.

Ein Taxi muss gut sichtbar am Auto eine Ordnungsnummer haben. Nur dann handelt es sich um ein seriöses und angemeldetes Unternehmen. Das Fahrzeug besitzt zudem ein Taxameter, das vor Fahrtantritt und auf der gesamten Strecke ange stellt sein muss und verfügt über den nötigen Versicherungsschutz. Private Trans-

porte gegen Bezahlung sind nicht zulässig. KBV/pflege.de/r

TAXI (05691) **78 00**
SCHAAKE + **58 00**
 Inhaber Sven Schaake
 Birkenweg 6 · Bad Arolsen

FAHRSERVICE STOLTE
 • Volkmarshausen
 • Warburg
 Tel. (05693) 915391
 Tel. (05641) 748738
 www.fahrservice-stolte.de

TAXI Rohn
 KORBACH

- Personenfahrten
- Krankenfahrten
- Kurierfahrten
- Fernfahrten
- Einkaufsfahrten

☎ 05631 914444

TAXI-Rohn e. K. Tel. 05631 620100 service@taxi-korbach.de
 Ziegelfeld 8, 34497 Korbach Fax 05631 916572 www.taxi-korbach.de

Diakoniegesellschaft
 Waldeck-Frankenberg mbH

- Krankenfahrten (Liegend, Trage- oder Rollstuhl)
- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Tagesstätte für Pflege und Reha
- Hausnotruf

Am Mühlengraben 18 A - 34497 Korbach
 Tel. 05631 502650 - www.diakoniegesellschaft.de

**Aktuell wird
diese Seite
noch erstellt.**

**Diese Seite Ihrer aktuellen ePaper-Ausgabe
wird gerade noch erstellt.**

**Der Platzhalter verschwindet, sobald der
Inhalt verfügbar ist und Sie Ihre Ausgabe
über den Zeitungskiosk aktualisieren.**

HNA

AnzeigenSpezial

EDER
DIEMEL
TIP

Lebensqualität im Alter

Fotos: Panthermedia

Hilfe für pflegende Angehörige

Was beim Beantragen des Pflegegrads zu beachten ist

Ein Pflegefall in der Familie bringt für Betroffene und Angehörige oft große emotionale und organisatorische Herausforderungen mit sich.

Entlastung verschafft ein Pflegegrad. Doch, wie lässt sich dieser erfolgreich beantragen? Dirk Görge, Pflegeexperte der DKV, gibt wichtige Tipps und beantwortet zudem die Frage, worauf Angehörige achten sollten, um die nötige Unterstützung zu erhalten.

Pflegefall - was nun?

Unfälle, Krankheiten oder altersbedingte Einschränkungen - ein Pflegefall kann über verschiedene Wege eintreten und Angehörige stark belasten. Umso wichtiger ist es dann, sich Hilfe zu holen und Pflegeleistungen zu beantragen.

„Ein Pflegegrad schafft die Grundlage für finanzielle Unterstützung durch die Pflegekasse beziehungsweise -versicherung. Daher sollten Angehörige gut vorbereitet in den Antragsprozess gehen“, rät Dirk Görge, Pflegeexperte der DKV.

Der Pflegegrad legt fest, wie gut pflegebedürftige Personen im Alltag noch eigenständig für sich sorgen können. Seit 2017 unterscheidet der Gesetzgeber zwischen fünf Pflegegraden, die von geringer bis schwerster Beeinträchtigung der Selbstständigkeit reichen.

Der Pflegegrad und seine Bedeutung

Es gilt: Je höher die Bewertung ausfällt, desto umfassender die finanzielle Unterstützung. Der Medizinische Dienst der Krankenversicherung (MDK) sowie der Medizinische Dienst der Privaten Krankenversicherung (Medicproof) definieren anhand der körperlichen, kognitiven und sozialen Einschränkungen den Bedarf.

„Betroffene haben einen gesetzlichen Anspruch auf Unterstützung vom Staat, wenn sie in den letzten zehn Jahren mindestens zwei Jahre in die Pflegeversicherung eingezahlt haben“, erklärt Görge. „Bei pflegebedürftigen Kindern genügt es, wenn ein Elternteil eingezahlt hat.“

Den Pflegegrad-Antrag stellen Betroffene oder Angehörige schriftlich, telefonisch oder online bei der Pflegekasse bzw. -versicherung. Die ist meist bei der Krankenkasse bzw. privaten Krankenversicherung angesiedelt.

„Eine vollständige Dokumentation von medizinischen Befunden sowie Angaben zum Hilfebedarf und der Lebenssituation des Betroffenen erleichtern den Prozess. Auch eine Liste der täglichen Herausforderungen kann entscheidend für eine höhere Einstufung und mehr Pflegegeld sein“, betont der Experte der DKV.

Die Begutachtung der Situation vor Ort

Nach der Antragstellung folgt ein Termin mit dem MDK oder mit Medicproof. Ein Gutachter kommt zu einem Hausbesuch, um die Situation vor Ort zu erfassen.

„Die Angehörigen kennen die Bedürfnisse des Pflegebedürftigen am besten und sollten daher unbedingt bei der Begutachtung anwesend sein“, empfiehlt der Pflegeexperte. „Der Gutachter be-

urteilt die Selbstständigkeit anhand mehrerer Kriterien. Diese umfassen die Mobilität des Pflegebedürftigen, seine kognitiven und kommunikativen Fähigkeiten, Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen, die Fähigkeit zur Selbstversorgung und zur Bewältigung von Krankheitsanforderungen sowie die Gestaltung des Alltags und soziale Kontakte.“

Recht auf Beratung und Beschwerdeverfahren

Nicht immer sind alle Fragen auf Anhieb klar. Deshalb haben Angehörige Anspruch auf Beratung durch die Pflegekasse bzw. -versicherung und können sich an Pflegestützpunkte oder Pflegebe-

ratungsstellen wenden. „Ein zusätzliches Beratungsgespräch kann oft Unsicherheiten klären“, weiß Görge. „Falls der Pflegegrad nicht wie erwartet ausfällt, besteht die Möglichkeit, ein Beschwerdeverfahren einzuleiten. Durch Widerspruch oder erneute Begutachtung lässt sich manchmal ein anderes Ergebnis erzielen.“

Pflege durch Angehörige ist übrigens nicht die einzige Option: Ambulante Dienste, Kurzzeit-, Tages- und stationäre Pflege bieten je nach Situation Entlastung, besonders für berufstätige Angehörige.

Die Pflegekasse/-versicherung unterstützt diese Alternativen abhängig vom Pflegegrad.

ERGO Group



Jetzt werben Sie!

Auf den Sonderseiten im Eder-Diemel Tipp können Sie erfolgreich werben. Sprechen Sie uns an!

☎ 0 56 31 / 5 60 - 121
✉ edt@wlz-online.de
www.wlz-online.de

EDER DIEMEL TIP



Bären Apotheke
FÜR SIE. VOR ORT.

Inh. Marcel W.
Solinger Straße 28
Korbach, Telefon 0 56 31 / 73 70



DIAKO
Gemeinsam Mensch sein

- Ambulante Pflege in Nordwaldeck & Frankenberg
- Tagespflege in Bad Arolsen, Adorf & Asel
- Stationäre Altenpflege & Kurzzeitpflege in Bad Arolsen, Asel, Adorf, Flechtendorf & Frankenberg
- Betreutes Wohnen & Essen auf Rädern
- DIAKO Bildungszentrum Schule für Pflegeberufe und Altenpflegehilfe in Bad Arolsen und Korbach

DIAKO Waldeck-Frankenberg gGmbH
Tel. 0 56 91 / 97 96 - 0
www.diako-wafkb.de

**Aktuell wird
diese Seite
noch erstellt.**

**Diese Seite Ihrer aktuellen ePaper-Ausgabe
wird gerade noch erstellt.**

**Der Platzhalter verschwindet, sobald der
Inhalt verfügbar ist und Sie Ihre Ausgabe
über den Zeitungskiosk aktualisieren.**

HNA

**Aktuell wird
diese Seite
noch erstellt.**

**Diese Seite Ihrer aktuellen ePaper-Ausgabe
wird gerade noch erstellt.**

**Der Platzhalter verschwindet, sobald der
Inhalt verfügbar ist und Sie Ihre Ausgabe
über den Zeitungskiosk aktualisieren.**

HNA

**Aktuell wird
diese Seite
noch erstellt.**

**Diese Seite Ihrer aktuellen ePaper-Ausgabe
wird gerade noch erstellt.**

**Der Platzhalter verschwindet, sobald der
Inhalt verfügbar ist und Sie Ihre Ausgabe
über den Zeitungskiosk aktualisieren.**

HNA

**Aktuell wird
diese Seite
noch erstellt.**

**Diese Seite Ihrer aktuellen ePaper-Ausgabe
wird gerade noch erstellt.**

**Der Platzhalter verschwindet, sobald der
Inhalt verfügbar ist und Sie Ihre Ausgabe
über den Zeitungskiosk aktualisieren.**

HNA

**Aktuell wird
diese Seite
noch erstellt.**

**Diese Seite Ihrer aktuellen ePaper-Ausgabe
wird gerade noch erstellt.**

**Der Platzhalter verschwindet, sobald der
Inhalt verfügbar ist und Sie Ihre Ausgabe
über den Zeitungskiosk aktualisieren.**

HNA